

St. 15. Dez. 1879.
Der Bismarck-Denkmal wird enthüllt am 15. Dez. von dem Meister "Söllner" vom Bildhauer Magistrat der Stadt zu verhindern ist, monach die russischen Dämonen "Merkur" und "Saukun" bis jetzt keine Gewerbezeuge haben und die ihnen erst nachträglich von 1870-1890 in Russland gestellt wurde.

15. Dez. Deut. Zeitung schreibt an, daß nach der Verhinderung des Geldes im nächsten Jahr zu erwarten ist, daß die Regierung den Anfang gestellt werde.

Nacht-Telegramme.

Dresdner Nachrichten

Tageblatt für Politik,

Unterhaltung, Geschäftsverkehr, Börsenbericht, Fremdenliste.

Redakteur: Dr. Emil Breyer. Druck und Herausgabe: Ludwig Hartmann, Liepisch & Reichardt in Dresden. Herausgeber: Koppel & Co., Bankgeschäft, Schloss-Straße 14, gegenüber der Sporerstraße.

An- und Verkauf aller Staatspapiere, Pfandbriefe, Actionen etc. Auszahlung aller Coupons. Unentgeltliche Controle der Verlosung aller Wertpapiere. Alles auch auf brieflichem Wege. Domleitstelle für Wechsel.

Mr. 350. 24. Jahrg. 1879.

Witterungsauflösungen: Nebliges, zeitweise heiteres Frostwetter.

Politisch.

Nur 14 Tage liegen noch zwischen heute und dem Ablaufe des deutsch-österreichischen Handelsvertrages. Niemand vermag mit Bestimmtheit zu sagen, in welchen Formen sich von Neuem an die Handelsbeziehungen und der Güterverkehr der zwei politisch eng befreundeten Reiche bewegen werden. Aufhören jeden Vertrages? Mögliche Chancen an der Grenze? Ein richtiger Krieg? Oder Fortbauer des Vertrages? Gegenseitige Hilfesuchung? Gemeinsame Maßregeln gegen den Schmuggel? Die Industriellen in beiden Reichen haben gerechte Ursache, sich über diese Art, mit ihren Interessen umzuspielen, indignirt zu fühlen. Niemand vermag sich mit Sicherheit auf die Zukunft einzurichten. Wer aus Deutschland in Österreich Waren bestellt, Austräge erhält, Hunderte von Menschen arbeiten lädt, tut dies auf seine Gefahr. Disponirt er richtig, dann wohl kann er zu Thuer, beruhend seine vorzüglichsten Calculi dennoch auf falschen Voraussetzungen, erleben, er kamptet Eindringen, so tritt kein Hahn daran. Genau so ist es mit dem Warenzug, den Österreich aus Deutschland bewirkt. Die Folge dieser U-Gewissheit ist natürlich die, daß alle Welt sich mit Aufräumen aufs Neuerste beschränkt, doch Handel und Handel eine künstlich, ganz unnötige Störung erleiden. Derjenige Geschäftsmann durfte freilich am richtigen späten, der das unverwüstliche Vertrauen lebt, daß das Schwergewicht der Beziehungen darauf drängt, daß die beiden auseinander angemessenen Reiche noch kurz vor Thorschlusß mit Ach und Atem, Hufs und Sprung in irgend einer Form sich über die Fortdauer eines Handelsvertrages verstündigen. Wer es für himmelblaue Unsinn hält, daß Deutschland und Österreich gemeinsam nach außen eine Freundschafts- und Friedenspolitik betreiben und dabei ihrem gegenseitigen Volkswohlstande schwere Wunden versetzen können, folgt gewiß einem richtigen Gefühl. Wie aber im Einzelnen die Vertragsbestimmungen beschaffen sein werden, das eben ist die Frage mit einem recht großen Fragezeichen. Wermal wiederholt sich nun das Schauspiel, das bis auf den Schnapphahn vor dem Erlöschen eines Handelsvertrages totale Ungewissheit über das Schicksal der Handelsbeziehungen zwischen Österreich und Deutschland herrscht. Nachdem die österreichischen Unterhändler unverrichteter Sache von Berlin abgereist sind, hört man, daß die Verhandlungen über eine sechsmonatige Verlängerung des Vertrages auf rein diplomatischem Wege geführt werden sollen und zwar auf der Unterlage, daß Deutschland nicht ferner den Arrestschlag auf Wagons vertraglicher österreichischer Bahnen vornehmen lädt, daß Österreich den deutschen Waren, die bei Befreiung nach Österreich gehen und dann wieder nach Deutschland zurückkommen, keine Erleichterung gewährt und daß Deutschland die böhmischen Kohleinen nicht mehr zollfrei einführen lädt. Deutschland macht also zwei, Österreich nur eine Concession. Es ist bedauerlich, daß Österreich eine Angelegenheit, die eigentlich in den Civilprozeß und gar nicht in einen Handelsvertrag gehört und bei welcher die Moral sehr viel führt, zu einer internationalen Frage ausbaucht; doch sei es darum! Wenn es aber den deutschen Räntmen und Geweben, die in Österreich geschrift und gedruckt wurden, dies in Zukunft unmöglich macht, so schädigt es im Sonderinteresse von nur sechs großen mährischen Druckereien seine gesammte Kleinindustrie. Das Einlenken Österreichs bezüglich der Kohleinenfrage sei anerkannt hingenommen.

Das Tagessinteresse Österreichs wird von den Vorgängen im Parlamente völlig in Anspruch genommen. Nachdem das Herrenhaus ohne jedes Widerspruch mit Einstimmigkeit einen Heeresabstand von 800,000 Mann auf 10 Jahre hinaus angenommen hat, übt diese Abstimmung einen so starken Druck auf das Abgeordnetenhaus aus, daß auch dieses hierzu sein Ja mit der noch fehlenden Zweidrittelmehrheit geben wird. Die Vorgänge im Herrenhause gescheiterten zu einer impotenten Kundgebung der Loyalität gegen die Krone, welche zur Nachstellung der Monarchie eine solche Wehrverfassung für unerlässlich erklärt. Dem Kaiser Franz Joseph entgeht seine der vollstaatlichen Bedeutung eines so hohen Militär-Etats, der Druck des Militarismus lastet gerade jetzt auf seinen Völkern sehr hart, er lebt daher durch seinen Minister v. d. Horst seine Bereitschaft, noch vor Ablauf dieses Jahrzehnts die Heereslasten zu erleichtern, verschafft. Auch entbot er den Obmann des liberalen Clubs des Abgeordnetenhauses, Dr. Weber, zu einer Audienz, um durch denselben die Verfassungspartei zu bestimmen, von ihrem Widerspruch gegen die Bewilligung des ehemaligen Militärarats zurückzutreten. Dieses persönliche Eingreifen des Monarchen wird jedoch das gewünschte Resultat erzielen. Auch das Abgeordnetenhaus verzichtet, und zwar heute, auf 10 Jahre auf das Recht der Rekrutierung, es begleitet die Bewilligung von 800,000 Mann mit dem Gelüde eines jahnhöfigen Schweigens.

Nachdem die französischen Kammer die Weisheitsferien angetreten haben, soll die Regierung Frankreichs eine durchgreifende Veränderung erfahren. Der Rücktritt des Justizministers Leroyer ist nur das Signal zu umfassenden Personaländerungen. Nicht Gesundheitsbedürftigen bestimmen ihn, vielmehr weicht er sich unter den Richtern Frankreichs einen förmlichen beethematischen Kindermord vorzunehmen. Dieser besonnene Politiker kennt zu genau die Folgen, die einem Staat erwachsen, wenn die Rechtspflege Personen anvertraut wird, die je nach der herrschenden Richtung ein und abgelehnt werden. Die Justiz sinkt dann zur Magd der Augenblicksgewalt hinab. Wenn das Kaiserreich einen unabkömmligen Richterbank nicht zu ertragen vermöchte, sondern seine Kreaturen die Rechtsprechung preisgab, so hat der Tag von Sedan bewiesen, wohin das führt. Die Republik, die sich soviel auf ihre Tugend einbildet, sollte ihr gewaltloses Vorgehen gegen die Unabhängigkeit der Richter nicht mit dem schlechten Vorgange des Kaiserreichs entschuldigen. Wandelte sie die Wunde desselben, so wird sie auch sein Ende nicht verfehlten. Einstweilen lädt aber die Stellholzgerü

Nacht-Telegramme

Interessanter Beobachtung; zur Zeit aber steht es nur die Frage an die Regierung, ob es die Unabhängigkeit Rumäniens anerkennt oder nicht. Bismarck erledigte: die Belehrung behandelte Rumänien mit Wohlwollen. Seit dem Besuch unseres Königs wurde der Einfluß Frankreichs beständig zu Gunsten der kleinen Nation ausgebürt. Nur wenigen Frankreichs erhielt Rumänien für die in der Kommission vereinbarten bestarablichen Dienstleistungen anderweitige Entschädigung. Besonders der Verlängerungsbeschluss zeigt einen bedeutenden Erfolg

erreicht worden, die Frage sei gegenwärtig auf dem konstitutionellen in das legislative andere Mächten, von welchen es sich nicht trennen könne und es sei zu hoffen, daß die Anerkennung der Unabhängigkeit Rumäniens demnächst vollzogen werde.

Dresden, Dienstag, 16. December.

der Republikaner jedes Besinnen zurücktreten. Gambetta legt seine Gespäck in alle Staatsämter, um von ihnen als Begleitdiener seiner Zeit zu verlangen, daß sie ihm zum Präsidenten der Republik erheben. Eigentlich ist es, daß die Männer sich geweckt hat, der französischen Bank die Summen zu ersezzen, die sie im Kommuneaufstand zahlten mußte, um der Plünderung zu entgehen. Hierbei haben s. J. Einflüsse mitgespielt, die noch nicht völlig aufgeklärt sind. Es ist eigentlich, daß die Kommunarden sich auf die Brandbeschädigung der Banque de France und katholischer Kreditinstitute beschränkt, dagegen an den Reichsbürgern Rothschilds, Boreels, Wirds, Glangers und anderer Äste des Güstbaumes häufig vorübergingen.

Die Wabider Regierung leugnet den Streit der spanischen Generale. Das spanische Heer zählt bei nominell 69,492 Mann Infanterie, 16,180 Kavallerie, 10,252 Artillerie und 4146 Ingenieurtruppen nicht weniger als 518 Generale. Wenn von diesem Generalbestande 34 quittieren, so wäre das unter normalen Verhältnissen nicht schlimm, Esch bald geschafft. Anders aber in den jetzigen Zeiten. Es wäre für den Thron Alfons recht vortheilhaft, wenn sich bestätigte, daß nur 4 missvergütete Generale den Abschied nahmen und sich momentan nicht der Bezwinger Kubas, Marshall Campos, den Unzufriedenen angeschlossen hat. Einsteigen sieht man in den spanischen Dingen nicht klar. Man weiß nur soviel, daß der neue Minister Canovas in der Deputiertenkammer sein Kabinett vorstellt, die Gründe des Wechsels aber erst dem Senat mittheilen zu wollen erklärte. Dies mag er in barßer Weise gethan haben, welche die Anhänger der gestürzten Regierung ablehnte. Im Senate mag er sich ebenfalls zu sehr harter Anklagen gegen seine Amtsvorgänger haben hinreihen lassen. Diese verlangen Abfälle, und da sich der wieder in der Kammer erschienenen Canovas weigerte, so verliehen jene demonstrativ ihre Kollegen, die ihm dann einstimmig ein Vertrauensvotum ertheilten.

Neueste Telegramme der „Dresdner Nachrichten.“

Berlin, 15. December. Das Abgeordnetenhaus begann die zweite Sitzung des Feind- und Kriegspolitischen, welche bei 81 zu 160 vertraut wurde. Gegenüber dem Antrage auf Ablehnung des Haushaltsparagrafen I und auf probinstile Regelung der Frage des Landwirtschaftsminister: Gleichwohl Grinde stehen gegen die Vorwürfe des wieviele nicht vorwiegend; viele Momente prägen sich eine eindeutige neugesetzliche Regelung. Im Kriegsministerial ist der vielfangene Kriegs- und Kriegs-Paragard späterer gesetzlicher Regelung vorbehalten. Man kann nicht warten, bis die isolierte Frage überhaupt geregelt ist; er bitte, in die Spezialabteilung eingetragen.

Stuttgart, d. 15. December. Heute Morgen ist im Schachte der Saline „Wilmersglück“ bei Hall ein Brand ausgebrochen, die Menschheit teils tot, teils verwundet.

London, 15. December. Der „Daily Telegraph“ meldet aus London von gestern, ein Regiment habe Ordre erhalten,

unverzüglich nach Birma abzugehen.

Galetta, 12. Decbr. Nach einem Telegramm vom General-Marschall dauern die Kämpfe ununterbrochen fort. Der Feindmarschall noch immer mit starken Streitkräften vor. General Bederk beobachtet, daß er überhalb Kubulus zu verlaufen und die Truppen im Raum von des Feindes Fuß zu konzentrieren. Die Generale Boug (in Wandakali) und Abdubnot (in Zellabadi) erledigen den Befehl, nach Kubulus zu marschieren. Die Verbündeten sind nicht unterbrochen, doch besteht die Furcht, die Missionen werde unter den Stämmen weiter um sich greifen. Die Regierung hat blindende Streitkräfte zur Verfügung, um allen Eventualitäten entgegentreten zu können.

Vocales und Sächsisches.

Se. Mai. der König soll gestern Vormittag 1/21 Uhr in Begleitung des s. K. Adjutanten Herrn Major von Ehrenstein von Strehlen aus nach dem Residenzschloß und nahm darüber die Vorwände der Herren Staatsminister und höheren Hofbeamten entgegen. Die Rückreise nach der s. Villa in Strehlen erfolgte Nachmittag 1/22 Uhr.

Se. Mai. der König sowie J. L. H. Prinz und Prinzessin Georg besuchten gestern das Magazin von Louis Hertmann (N. A. Hoffmann) mit einem Besuch, um dasselbe Ginkaus zu machen.

Der Seconde-Lieutenant Freiherr von Seebach hat das Mittelkreuz 2. Klasse des Herzogl. Sachsen-Ernst-Louis-Hausordens erhalten.

Landtag. Die 2. Ar. ermächtigte gestern das Finanzministerium, die durch Abstempelung in Schuldenverbindungen über 1 Proc. jährliche Renten umgezeichneten Aktien der Greifbrücke und der Görlitz-Geraer Eisenbahnen gegen Schuldenverbindungen über 1 Proc. jährliche Rente umzuwandeln. Solche Schuldenverbindungen sind i. J. über den Vertrag ausgestellt worden (von der 1871er Anleihe sind allein noch 2100 da), die resultieren werden müssen, wenn sich auf diese Weise nicht noch Gelegenheit zur Verwendung ergibt. Weiterer Befehl war, dasselbe über 1 Proc. jährliche Renten umzuwandeln, die aus den Erträgen der drei Altkreisgemeinden die gehoben nicht voll gestellt seien, eine gleiche Verteilung zu Trebbel, wie der Universität und den Landeskirchen zu Grimma und Weißen, die auch Vermögen besitzen. Ang. Dr. Kraatz bestellte es dabei als notwendig, daß die Verteilung der Einkommensteuer gezeigt wird, daß den Altkreisgemeinden, die aus den Erträgen der drei Altkreisgemeinden die gehoben nicht voll gestellt seien, eine gleiche Verteilung zu Trebbel, wie der Universität und den Landeskirchen zu Grimma und Weißen, die auch Vermögen besitzen. Ang. Dr. Kraatz bestellte es dabei als notwendig, daß die Verteilung der Einkommensteuer gezeigt wird, daß den Altkreisgemeinden, die aus den Erträgen der drei Altkreisgemeinden die gehoben nicht voll gestellt seien, eine gleiche Verteilung zu Trebbel, wie der Universität und den Landeskirchen zu Grimma und Weißen, die auch Vermögen besitzen. Ang. Dr. Kraatz bestellte es dabei als notwendig, daß die Verteilung der Einkommensteuer gezeigt wird, daß den Altkreisgemeinden, die aus den Erträgen der drei Altkreisgemeinden die gehoben nicht voll gestellt seien, eine gleiche Verteilung zu Trebbel, wie der Universität und den Landeskirchen zu Grimma und Weißen, die auch Vermögen besitzen. Ang. Dr. Kraatz bestellte es dabei als notwendig, daß die Verteilung der Einkommensteuer gezeigt wird, daß den Altkreisgemeinden, die aus den Erträgen der drei Altkreisgemeinden die gehoben nicht voll gestellt seien, eine gleiche Verteilung zu Trebbel, wie der Universität und den Landeskirchen zu Grimma und Weißen, die auch Vermögen besitzen. Ang. Dr. Kraatz bestellte es dabei als notwendig, daß die Verteilung der Einkommensteuer gezeigt wird, daß den Altkreisgemeinden, die aus den Erträgen der drei Altkreisgemeinden die gehoben nicht voll gestellt seien, eine gleiche Verteilung zu Trebbel, wie der Universität und den Landeskirchen zu Grimma und Weißen, die auch Vermögen besitzen. Ang. Dr. Kraatz bestellte es dabei als notwendig, daß die Verteilung der Einkommensteuer gezeigt wird, daß den Altkreisgemeinden, die aus den Erträgen der drei Altkreisgemeinden die gehoben nicht voll gestellt seien, eine gleiche Verteilung zu Trebbel, wie der Universität und den Landeskirchen zu Grimma und Weißen, die auch Vermögen besitzen. Ang. Dr. Kraatz bestellte es dabei als notwendig, daß die Verteilung der Einkommensteuer gezeigt wird, daß den Altkreisgemeinden, die aus den Erträgen der drei Altkreisgemeinden die gehoben nicht voll gestellt seien, eine gleiche Verteilung zu Trebbel, wie der Universität und den Landeskirchen zu Grimma und Weißen, die auch Vermögen besitzen. Ang. Dr. Kraatz bestellte es dabei als notwendig, daß die Verteilung der Einkommensteuer gezeigt wird, daß den Altkreisgemeinden, die aus den Erträgen der drei Altkreisgemeinden die gehoben nicht voll gestellt seien, eine gleiche Verteilung zu Trebbel, wie der Universität und den Landeskirchen zu Grimma und Weißen, die auch Vermögen besitzen. Ang. Dr. Kraatz bestellte es dabei als notwendig, daß die Verteilung der Einkommensteuer gezeigt wird, daß den Altkreisgemeinden, die aus den Erträgen der drei Altkreisgemeinden die gehoben nicht voll gestellt seien, eine gleiche Verteilung zu Trebbel, wie der Universität und den Landeskirchen zu Grimma und Weißen, die auch Vermögen besitzen. Ang. Dr. Kraatz bestellte es dabei als notwendig, daß die Verteilung der Einkommensteuer gezeigt wird, daß den Altkreisgemeinden, die aus den Erträgen der drei Altkreisgemeinden die gehoben nicht voll gestellt seien, eine gleiche Verteilung zu Trebbel, wie der Universität und den Landeskirchen zu Grimma und Weißen, die auch Vermögen besitzen. Ang. Dr. Kraatz bestellte es dabei als notwendig, daß die Verteilung der Einkommensteuer gezeigt wird, daß den Altkreisgemeinden, die aus den Erträgen der drei Altkreisgemeinden die gehoben nicht voll gestellt seien, eine gleiche Verteilung zu Trebbel, wie der Universität und den Landeskirchen zu Grimma und Weißen, die auch Vermögen besitzen. Ang. Dr. Kraatz bestellte es dabei als notwendig, daß die Verteilung der Einkommensteuer gezeigt wird, daß den Altkreisgemeinden, die aus den Erträgen der drei Altkreisgemeinden die gehoben nicht voll gestellt seien, eine gleiche Verteilung zu Trebbel, wie der Universität und den Landeskirchen zu Grimma und Weißen, die auch Vermögen besitzen. Ang. Dr. Kraatz bestellte es dabei als notwendig, daß die Verteilung der Einkommensteuer gezeigt wird, daß den Altkreisgemeinden, die aus den Erträgen der drei Altkreisgemeinden die gehoben nicht voll gestellt seien, eine gleiche Verteilung zu Trebbel, wie der Universität und den Landeskirchen zu Grimma und Weißen, die auch Vermögen besitzen. Ang. Dr. Kraatz bestellte es dabei als notwendig, daß die Verteilung der Einkommensteuer gezeigt wird, daß den Altkreisgemeinden, die aus den Erträgen der drei Altkreisgemeinden die gehoben nicht voll gestellt seien, eine gleiche Verteilung zu Trebbel, wie der Universität und den Landeskirchen zu Grimma und Weißen, die auch Vermögen besitzen. Ang. Dr. Kraatz bestellte es dabei als notwendig, daß die Verteilung der Einkommensteuer gezeigt wird, daß den Altkreisgemeinden, die aus den Erträgen der drei Altkreisgemeinden die gehoben nicht voll gestellt seien, eine gleiche Verteilung zu Trebbel, wie der Universität und den Landeskirchen zu Grimma und Weißen, die auch Vermögen besitzen. Ang. Dr. Kraatz bestellte es dabei als notwendig, daß die Verteilung der Einkommensteuer gezeigt wird, daß den Altkreisgemeinden, die aus den Erträgen der drei Altkreisgemeinden die gehoben nicht voll gestellt seien, eine gleiche Verteilung zu Trebbel, wie der Universität und den Landeskirchen zu Grimma und Weißen, die auch Vermögen besitzen. Ang. Dr. Kraatz bestellte es dabei als notwendig, daß die Verteilung der Einkommensteuer gezeigt wird, daß den Altkreisgemeinden, die aus den Erträgen der drei Altkreisgemeinden die gehoben nicht voll gestellt seien, eine gleiche Verteilung zu Trebbel, wie der Universität und den Landeskirchen zu Grimma und Weißen, die auch Vermögen besitzen. Ang. Dr. Kraatz bestellte es dabei als notwendig, daß die Verteilung der Einkommensteuer gezeigt wird, daß den Altkreisgemeinden, die aus den Erträgen der drei Altkreisgemeinden die gehoben nicht voll gestellt seien, eine gleiche Verteilung zu Trebbel, wie der Universität und den Landeskirchen zu Grimma und Weißen, die auch Vermögen besitzen. Ang. Dr. Kraatz bestellte es dabei als notwendig, daß die Verteilung der Einkommensteuer gezeigt wird, daß den Altkreisgemeinden, die aus den Erträgen der drei Altkreisgemeinden die gehoben nicht voll gestellt seien, eine gleiche Verteilung zu Trebbel, wie der Universität und den Landeskirchen zu Grimma und Weißen, die auch Vermögen besitzen. Ang. Dr. Kraatz bestellte es dabei als notwendig, daß die Verteilung der Einkommensteuer gezeigt wird, daß den Altkreisgemeinden, die aus den Erträgen der drei Altkreisgemeinden die gehoben nicht voll gestellt seien, eine gleiche Verteilung zu Trebbel, wie der Universität und den Landeskirchen zu Grimma und Weißen, die auch Vermögen besitzen. Ang. Dr. Kraatz bestellte es dabei als notwendig, daß die Verteilung der Einkommensteuer gezeigt wird, daß den Altkreisgemeinden, die aus den Erträgen der drei Altkreisgemeinden die gehoben nicht voll gestellt seien, eine gleiche Verteilung zu Trebbel, wie der Universität und den Landeskirchen zu Grimma und Weißen, die auch Vermögen besitzen. Ang. Dr. Kraatz bestellte es dabei als notwendig, daß die Verteilung der Einkommensteuer gezeigt wird, daß den Altkreisgemeinden, die aus den Erträgen der drei Altkreisgemeinden die gehoben nicht voll gestellt seien, eine gleiche Verteilung zu Trebbel, wie der Universität und den Landeskirchen zu Grimma und Weißen, die auch Vermögen besitzen. Ang. Dr. Kraatz bestellte es dabei als notwendig, daß die Verteilung der Einkommensteuer gezeigt wird, daß den Altkreisgemeinden, die aus den Erträgen der drei Altkreisgemeinden die gehoben nicht voll gestellt seien, eine gleiche Verteilung zu Trebbel, wie der Universität und den Landeskirchen zu Grimma und Weißen, die auch Vermögen besitzen. Ang. Dr. Kraatz bestellte es dabei als notwendig, daß die Verteilung der Einkommensteuer gezeigt wird, daß den Altkreisgemeinden, die aus den Erträgen der drei Altkreisgemeinden die gehoben nicht voll gestellt seien, eine gleiche Verteilung zu Trebbel, wie der Universität und den Landeskirchen zu Grimma und Weißen, die auch Vermögen besitzen. Ang. Dr. Kraatz bestellte es dabei als notwendig, daß die Verteilung der Einkommensteuer gezeigt wird, daß den Altkreisgemeinden, die aus den Erträgen der drei Altkreisgemeinden die gehoben nicht voll gestellt seien, eine gleiche Verteilung zu Trebbel, wie der Universität und den Landeskirchen zu Grimma und Weißen, die auch Vermögen besitzen. Ang. Dr. Kraatz bestellte es dabei als notwendig, daß die Verteilung der Einkommensteuer gezeigt wird, daß den Altkreisgemeinden, die aus den Erträgen der drei Altkreisgemeinden die gehoben nicht voll gestellt seien, eine gleiche Verteilung zu Trebbel, wie der Universität und den Landeskirchen zu Grimma und Weißen, die auch Vermögen besitzen. Ang. Dr. Kraatz bestellte es dabei als notwendig, daß die Verteilung der Einkommensteuer gezeigt wird, daß den Altkreisgemeinden, die aus den Erträgen der drei Altkreisgemeinden die gehoben nicht voll gestellt seien, eine gleiche Verteilung zu Trebbel, wie der Universität und den Landeskirchen zu Grimma und Weißen, die auch Vermögen besitzen. Ang. Dr. Kraatz bestellte es dabei als notwendig, daß die Verteilung der Einkommensteuer gezeigt wird, daß den Altkreisgemeinden, die aus den Erträgen der drei Altkreisgemeinden die gehoben nicht voll gestellt seien, eine gleiche Verteilung zu Trebbel, wie der Universität und den Landeskirchen zu Grimma und Weißen, die auch Vermögen besitzen. Ang. Dr. Kraatz bestellte es dabei als notwendig, daß die Verteilung der Einkommensteuer gezeigt wird, daß den Altkreisgemeinden, die aus den Erträgen der drei Altkreisgemeinden die gehoben nicht voll gestellt seien, eine gleiche Verteilung zu Trebbel, wie der Universität und den Landeskirchen zu Grimma und Weißen, die auch Vermögen besitzen. Ang. Dr. Kraatz bestellte es dabei als notwendig, daß die Verteilung der Einkommensteuer gezeigt wird, daß den Altkreisgemeinden, die aus den Er

Ein Bilderschau gegen viele von Herrn Marquart entworfene Bildchen; vielleicht wurde dem Vorlesenden für die Ausstellung bestehend gedankt.

Das Reiterdenkmal der vorigestern Nachmittag im Glacis-Salon stattgehabten Modellausstellung vornahm. Die arme Kinder-Dresden vor 682 Mark ergeben, die oben leben. Wegen dem außer-Auswe von der Auktion gewertet wurden. Der Betrag war enorm und glänzte die exklusivsten Kreise großzügig verteilt.

Auf dem gestrigen Schlachtfleischmarkt waren 334 Rinder, 563 Schafe, 17 Kalben und 108 Lammchen, sowie 162 Hammel und 93 Kalber zum Verkauf gereicht. Der Fleischverkauf gehörte sich wesentlich leichter, als auf allen vorbeschrittenen Märkten, obwohl der Marktstand nur mittelmäßig war. Grinoqualität von Kindern, ausreichend vertreten, galt 66 bis 69. Mittelpreise 54 bis 57 und geringe Sorte 42 Mk. pro Kgr. Schlachtfleisch. Das Saar engalbte Rinder zu 50 Kilo Fleisch kostete 63, jenes der Sandbäume in derzeitigen Gewicht 57 und das Saar-Hausfleisch 30 Mk. Der Gte. Schlachtfleisch mit von Pantzertypen englischer Art wurde mit 54 und von Schleifern mit 48 Mk. bezahlt, während der Gute lebendes Gewicht von Pferden mit 47 u. 48 Mk. von ruhigen Pantzertypen oder sogar Pantzern mit 48 bis 51 und von 120 Stützen ferner Pferdenbüchsen gleichzeitig zu bestimmen abgenommen wurde. Bei Pferden und Kühen bewilligten die Händler 40 bis 45 Pfund Zara, bei Pferdenbüchsen sogar bis 50 Pfund. Kübler konnten sich trotz des sehr schwachen Antriebs im Freizeit nicht erhöhen und kostete das Alte Fleisch je nach Qualität der Stücke nur 75 bis 90 Pfennige. Der Antrieb vom festen Kleidungsstück bestand fast mit 190 Scheinen und 329 Kalibern, sowie 2 Kindern, 27 Hammeln und 1 Pferd. Der Marktstand war schwach und der Gang des Betriebshofes lang. Schwere ersetzten die Kreise vom vorherigen Samstag, allein Kübler wußten bedeutend billiger abzugeben.

Von. Die Besteuerung der mit der Post einnehmenden, der Einsicht von Steuer-Einzugsabgaben aller Art unterliegenden Sendungen nach Dresden kann auf Wunsch der Empfänger durch das vierjährige Postamt Nr. 1 und nach der Besteuerung der Pakete mit einem der Verbrauchs- bzw. Verwendungszettel unterliegenden Inhalt an in Dresden-Rennbahn, Anton- oder Albertstadt wohnende Empfänger bestellt, durch das fassierende Postamt Nr. 7, Weißgerber-Vorstadt hier, geladen. Für eine solche Besteuerung kommt eine besondere Gebühr von 20 Pfennigen neben den vertraglichen Zolls und Steuerzälen und das Paketbezeichnung ist jede Sendung zur Besteuerung. Ausnahmen von dieser Besteuerung sind die Pakete, welche eine Abholung der Sendungen vor gewünscht werden, welche eine Verbindung der Pakete bestellt ist, oder wenn die Pakete aus dem Paketbezeichnung bestellt sind. Diese Pakete müssen bestellt werden, um sie in die Pakete einzunehmen. Sendungen im Wert von mehr als 1000 Mark und solche Pakete, welche sehr verdeckt sind, solche Bezeichnungen enthalten, deren Paketverpackung besonders sorgfältig verpackt ist, werden die Empfänger haben in jedem besonderen Paket eine beständige Erfahrung mit Paketunterstützung abzuholen, in welcher ihnen das Formular mit der entsprechenden Paketnummer in die Hand gegeben wird. Paketbestellung ist in jedem Paket mit einer entsprechenden Nummer bestellt und im Paketbestellzettel ist die Paketnummer bestellt.

Am Vortag einer Woche standen vor den Strafkammern II—IV 21 Haupt-Verhandlungen, vor den Strafkammern V drei Verhandlungen zweier Anklagen und 30 Schiedsgerichtsitzungen unter Concurrenz der Strafkammerhauptstelle statt. Auch wird am 19. d. ersten Platz nach dem neuen Prozeßverfahren gegen eine Angabe militärischer Verbrechen verhandelt, welche es vorgezogen haben, die Helmhardt zu bestimmen, amtierte ein paar Tage dem Kaiserland zu Diensten.

Im Verkauf-Vorfall des Goldschmiedes Carl auf der Brücke und die heimliche Meister auf dem Georgplatz hat ein junger, anständig gelebter Mann mehrere Schritte in die Freiheit verloren.

Die Besteuerung der mit der Post einnehmenden, der Einsicht von Steuer-Einzugsabgaben aller Art unterliegenden Sendungen nach Dresden kann auf Wunsch der Empfänger durch das vierjährige Postamt Nr. 1 und nach der Besteuerung der Pakete mit einem der Verbrauchs- bzw. Verwendungszettel unterliegenden Inhalt an in Dresden-Rennbahn, Anton- oder Albertstadt wohnende Empfänger bestellt, durch das fassierende Postamt Nr. 7, Weißgerber-Vorstadt hier, geladen.

Für eine solche Besteuerung kommt eine besondere Gebühr von 20 Pfennigen neben den vertraglichen Zolls und Steuerzälen und das Paketbezeichnung ist jede Sendung zur Besteuerung. Ausnahmen von dieser Besteuerung sind die Pakete, welche eine Abholung der Sendungen vor gewünscht werden, welche eine Verbindung der Pakete bestellt ist, oder wenn die Pakete aus dem Paketbezeichnung bestellt sind. Diese Pakete müssen bestellt werden, um sie in die Pakete einzunehmen. Sendungen im Wert von mehr als 1000 Mark und solche Pakete, welche sehr verdeckt sind, solche Bezeichnungen enthalten, deren Paketverpackung besonders sorgfältig verpackt ist, werden die Empfänger haben in jedem besonderen Paket eine beständige Erfahrung mit Paketunterstützung abzuholen, in welcher ihnen das Formular mit der entsprechenden Paketnummer bestellt ist.

Pakete einer Woche ist bei einem am See wohnhaften Einwohner ein Einbruch verübt, aber dem Diebe nichts mitgenommen worden, weil man ihn gehört zu haben weiß.

Heute Nachmittag bald nach 3 Uhr erschoss sich im Arbeit einer in Neustadt, im Grüne Nr. 1, bürgerlichen Wirtshauses ein unbedeutender junger Mensch von 18—20 Jahren mittels Revolver.

Wie in allen Themen des ländlichen Vorlandes steht das Gesäß recht anschaulich des Unheils zu bestimmen, will auch das nicht zugeschrieben. Hier ist es eben, Pfeifer des Deutschen Bundes, hat der bürgerliche Harmonie-Gesellschaft seine Säle unentzücklich zu einem Concert mit theatralischer Vorstellung zur Verfügung gestellt, welches neue Dienstag mit nampischen königlichen Kräften stattfinden soll.

Heute Sonnabend tritt 6 Uhr bis 8 Uhr das Theatralische unter Leitung von Stuttgart hier ein. Sonnabend den 21. d. beginnen die Vorstellungen, so die Realisten bis dahin, Alles neu und längst, fertig gestellt sein werden. Die Vorstellungen werden nach des vorausgegangenen Unfalls ebenso rasch wie früher vor sich gehen, da in künftlicher Einsicht wie pünktlichkeit der Ausstattung alles durch den Stand in Bewegung gesetzt wird, verdeckt zur Befestigung geknüpft, während die Bühne nach dem nächsten Konzert mit weiteren Vorhängen des Beaumets kostümisiert werden soll.

Heute Sonnabend tritt 6 Uhr bis 8 Uhr das Theatralische unter Leitung von Stuttgart hier ein. Sonnabend den 21. d. beginnen die Vorstellungen, so die Realisten bis dahin, Alles neu und längst, fertig gestellt sein werden. Die Vorstellungen werden nach des vorausgegangenen Unfalls ebenso rasch wie früher vor sich gehen, da in künftlicher Einsicht wie pünktlichkeit der Ausstattung alles durch den Stand in Bewegung gesetzt wird, verdeckt zur Befestigung geknüpft, während die Bühne nach dem nächsten Konzert mit weiteren Vorhängen des Beaumets kostümisiert werden soll.

Heute Sonnabend tritt 6 Uhr bis 8 Uhr das Theatralische unter Leitung von Stuttgart hier ein. Sonnabend den 21. d. beginnen die Vorstellungen, so die Realisten bis dahin, Alles neu und längst, fertig gestellt sein werden. Die Vorstellungen werden nach des vorausgegangenen Unfalls ebenso rasch wie früher vor sich gehen, da in künftlicher Einsicht wie pünktlichkeit der Ausstattung alles durch den Stand in Bewegung gesetzt wird, verdeckt zur Befestigung geknüpft, während die Bühne nach dem nächsten Konzert mit weiteren Vorhängen des Beaumets kostümisiert werden soll.

Heute Sonnabend tritt 6 Uhr bis 8 Uhr das Theatralische unter Leitung von Stuttgart hier ein. Sonnabend den 21. d. beginnen die Vorstellungen, so die Realisten bis dahin, Alles neu und längst, fertig gestellt sein werden. Die Vorstellungen werden nach des vorausgegangenen Unfalls ebenso rasch wie früher vor sich gehen, da in künftlicher Einsicht wie pünktlichkeit der Ausstattung alles durch den Stand in Bewegung gesetzt wird, verdeckt zur Befestigung geknüpft, während die Bühne nach dem nächsten Konzert mit weiteren Vorhängen des Beaumets kostümisiert werden soll.

Heute Sonnabend tritt 6 Uhr bis 8 Uhr das Theatralische unter Leitung von Stuttgart hier ein. Sonnabend den 21. d. beginnen die Vorstellungen, so die Realisten bis dahin, Alles neu und längst, fertig gestellt sein werden. Die Vorstellungen werden nach des vorausgegangenen Unfalls ebenso rasch wie früher vor sich gehen, da in künftlicher Einsicht wie pünktlichkeit der Ausstattung alles durch den Stand in Bewegung gesetzt wird, verdeckt zur Befestigung geknüpft, während die Bühne nach dem nächsten Konzert mit weiteren Vorhängen des Beaumets kostümisiert werden soll.

Heute Sonnabend tritt 6 Uhr bis 8 Uhr das Theatralische unter Leitung von Stuttgart hier ein. Sonnabend den 21. d. beginnen die Vorstellungen, so die Realisten bis dahin, Alles neu und längst, fertig gestellt sein werden. Die Vorstellungen werden nach des vorausgegangenen Unfalls ebenso rasch wie früher vor sich gehen, da in künftlicher Einsicht wie pünktlichkeit der Ausstattung alles durch den Stand in Bewegung gesetzt wird, verdeckt zur Befestigung geknüpft, während die Bühne nach dem nächsten Konzert mit weiteren Vorhängen des Beaumets kostümisiert werden soll.

Heute Sonnabend tritt 6 Uhr bis 8 Uhr das Theatralische unter Leitung von Stuttgart hier ein. Sonnabend den 21. d. beginnen die Vorstellungen, so die Realisten bis dahin, Alles neu und längst, fertig gestellt sein werden. Die Vorstellungen werden nach des vorausgegangenen Unfalls ebenso rasch wie früher vor sich gehen, da in künftlicher Einsicht wie pünktlichkeit der Ausstattung alles durch den Stand in Bewegung gesetzt wird, verdeckt zur Befestigung geknüpft, während die Bühne nach dem nächsten Konzert mit weiteren Vorhängen des Beaumets kostümisiert werden soll.

Heute Sonnabend tritt 6 Uhr bis 8 Uhr das Theatralische unter Leitung von Stuttgart hier ein. Sonnabend den 21. d. beginnen die Vorstellungen, so die Realisten bis dahin, Alles neu und längst, fertig gestellt sein werden. Die Vorstellungen werden nach des vorausgegangenen Unfalls ebenso rasch wie früher vor sich gehen, da in künftlicher Einsicht wie pünktlichkeit der Ausstattung alles durch den Stand in Bewegung gesetzt wird, verdeckt zur Befestigung geknüpft, während die Bühne nach dem nächsten Konzert mit weiteren Vorhängen des Beaumets kostümisiert werden soll.

Heute Sonnabend tritt 6 Uhr bis 8 Uhr das Theatralische unter Leitung von Stuttgart hier ein. Sonnabend den 21. d. beginnen die Vorstellungen, so die Realisten bis dahin, Alles neu und längst, fertig gestellt sein werden. Die Vorstellungen werden nach des vorausgegangenen Unfalls ebenso rasch wie früher vor sich gehen, da in künftlicher Einsicht wie pünktlichkeit der Ausstattung alles durch den Stand in Bewegung gesetzt wird, verdeckt zur Befestigung geknüpft, während die Bühne nach dem nächsten Konzert mit weiteren Vorhängen des Beaumets kostümisiert werden soll.

Heute Sonnabend tritt 6 Uhr bis 8 Uhr das Theatralische unter Leitung von Stuttgart hier ein. Sonnabend den 21. d. beginnen die Vorstellungen, so die Realisten bis dahin, Alles neu und längst, fertig gestellt sein werden. Die Vorstellungen werden nach des vorausgegangenen Unfalls ebenso rasch wie früher vor sich gehen, da in künftlicher Einsicht wie pünktlichkeit der Ausstattung alles durch den Stand in Bewegung gesetzt wird, verdeckt zur Befestigung geknüpft, während die Bühne nach dem nächsten Konzert mit weiteren Vorhängen des Beaumets kostümisiert werden soll.

Heute Sonnabend tritt 6 Uhr bis 8 Uhr das Theatralische unter Leitung von Stuttgart hier ein. Sonnabend den 21. d. beginnen die Vorstellungen, so die Realisten bis dahin, Alles neu und längst, fertig gestellt sein werden. Die Vorstellungen werden nach des vorausgegangenen Unfalls ebenso rasch wie früher vor sich gehen, da in künftlicher Einsicht wie pünktlichkeit der Ausstattung alles durch den Stand in Bewegung gesetzt wird, verdeckt zur Befestigung geknüpft, während die Bühne nach dem nächsten Konzert mit weiteren Vorhängen des Beaumets kostümisiert werden soll.

Heute Sonnabend tritt 6 Uhr bis 8 Uhr das Theatralische unter Leitung von Stuttgart hier ein. Sonnabend den 21. d. beginnen die Vorstellungen, so die Realisten bis dahin, Alles neu und längst, fertig gestellt sein werden. Die Vorstellungen werden nach des vorausgegangenen Unfalls ebenso rasch wie früher vor sich gehen, da in künftlicher Einsicht wie pünktlichkeit der Ausstattung alles durch den Stand in Bewegung gesetzt wird, verdeckt zur Befestigung geknüpft, während die Bühne nach dem nächsten Konzert mit weiteren Vorhängen des Beaumets kostümisiert werden soll.

Heute Sonnabend tritt 6 Uhr bis 8 Uhr das Theatralische unter Leitung von Stuttgart hier ein. Sonnabend den 21. d. beginnen die Vorstellungen, so die Realisten bis dahin, Alles neu und längst, fertig gestellt sein werden. Die Vorstellungen werden nach des vorausgegangenen Unfalls ebenso rasch wie früher vor sich gehen, da in künftlicher Einsicht wie pünktlichkeit der Ausstattung alles durch den Stand in Bewegung gesetzt wird, verdeckt zur Befestigung geknüpft, während die Bühne nach dem nächsten Konzert mit weiteren Vorhängen des Beaumets kostümisiert werden soll.

Heute Sonnabend tritt 6 Uhr bis 8 Uhr das Theatralische unter Leitung von Stuttgart hier ein. Sonnabend den 21. d. beginnen die Vorstellungen, so die Realisten bis dahin, Alles neu und längst, fertig gestellt sein werden. Die Vorstellungen werden nach des vorausgegangenen Unfalls ebenso rasch wie früher vor sich gehen, da in künftlicher Einsicht wie pünktlichkeit der Ausstattung alles durch den Stand in Bewegung gesetzt wird, verdeckt zur Befestigung geknüpft, während die Bühne nach dem nächsten Konzert mit weiteren Vorhängen des Beaumets kostümisiert werden soll.

Heute Sonnabend tritt 6 Uhr bis 8 Uhr das Theatralische unter Leitung von Stuttgart hier ein. Sonnabend den 21. d. beginnen die Vorstellungen, so die Realisten bis dahin, Alles neu und längst, fertig gestellt sein werden. Die Vorstellungen werden nach des vorausgegangenen Unfalls ebenso rasch wie früher vor sich gehen, da in künftlicher Einsicht wie pünktlichkeit der Ausstattung alles durch den Stand in Bewegung gesetzt wird, verdeckt zur Befestigung geknüpft, während die Bühne nach dem nächsten Konzert mit weiteren Vorhängen des Beaumets kostümisiert werden soll.

Heute Sonnabend tritt 6 Uhr bis 8 Uhr das Theatralische unter Leitung von Stuttgart hier ein. Sonnabend den 21. d. beginnen die Vorstellungen, so die Realisten bis dahin, Alles neu und längst, fertig gestellt sein werden. Die Vorstellungen werden nach des vorausgegangenen Unfalls ebenso rasch wie früher vor sich gehen, da in künftlicher Einsicht wie pünktlichkeit der Ausstattung alles durch den Stand in Bewegung gesetzt wird, verdeckt zur Befestigung geknüpft, während die Bühne nach dem nächsten Konzert mit weiteren Vorhängen des Beaumets kostümisiert werden soll.

Heute Sonnabend tritt 6 Uhr bis 8 Uhr das Theatralische unter Leitung von Stuttgart hier ein. Sonnabend den 21. d. beginnen die Vorstellungen, so die Realisten bis dahin, Alles neu und längst, fertig gestellt sein werden. Die Vorstellungen werden nach des vorausgegangenen Unfalls ebenso rasch wie früher vor sich gehen, da in künftlicher Einsicht wie pünktlichkeit der Ausstattung alles durch den Stand in Bewegung gesetzt wird, verdeckt zur Befestigung geknüpft, während die Bühne nach dem nächsten Konzert mit weiteren Vorhängen des Beaumets kostümisiert werden soll.

Heute Sonnabend tritt 6 Uhr bis 8 Uhr das Theatralische unter Leitung von Stuttgart hier ein. Sonnabend den 21. d. beginnen die Vorstellungen, so die Realisten bis dahin, Alles neu und längst, fertig gestellt sein werden. Die Vorstellungen werden nach des vorausgegangenen Unfalls ebenso rasch wie früher vor sich gehen, da in künftlicher Einsicht wie pünktlichkeit der Ausstattung alles durch den Stand in Bewegung gesetzt wird, verdeckt zur Befestigung geknüpft, während die Bühne nach dem nächsten Konzert mit weiteren Vorhängen des Beaumets kostümisiert werden soll.

Heute Sonnabend tritt 6 Uhr bis 8 Uhr das Theatralische unter Leitung von Stuttgart hier ein. Sonnabend den 21. d. beginnen die Vorstellungen, so die Realisten bis dahin, Alles neu und längst, fertig gestellt sein werden. Die Vorstellungen werden nach des vorausgegangenen Unfalls ebenso rasch wie früher vor sich gehen, da in künftlicher Einsicht wie pünktlichkeit der Ausstattung alles durch den Stand in Bewegung gesetzt wird, verdeckt zur Befestigung geknüpft, während die Bühne nach dem nächsten Konzert mit weiteren Vorhängen des Beaumets kostümisiert werden soll.

Heute Sonnabend tritt 6 Uhr bis 8 Uhr das Theatralische unter Leitung von Stuttgart hier ein. Sonnabend den 21. d. beginnen die Vorstellungen, so die Realisten bis dahin, Alles neu und längst, fertig gestellt sein werden. Die Vorstellungen werden nach des vorausgegangenen Unfalls ebenso rasch wie früher vor sich gehen, da in künftlicher Einsicht wie pünktlichkeit der Ausstattung alles durch den Stand in Bewegung gesetzt wird, verdeckt zur Befestigung geknüpft, während die Bühne nach dem nächsten Konzert mit weiteren Vorhängen des Beaumets kostümisiert werden soll.

Heute Sonnabend tritt 6 Uhr bis 8 Uhr das Theatralische unter Leitung von Stuttgart hier ein. Sonnabend den 21. d. beginnen die Vorstellungen, so die Realisten bis dahin, Alles neu und längst, fertig gestellt sein werden. Die Vorstellungen werden nach des vorausgegangenen Unfalls ebenso rasch wie früher vor sich gehen, da in künftlicher Einsicht wie pünktlichkeit der Ausstattung alles durch den Stand in Bewegung gesetzt wird, verdeckt zur Befestigung geknüpft, während die Bühne nach dem nächsten Konzert mit weiteren Vorhängen des Beaumets kostümisiert werden soll.

Heute Sonnabend tritt 6 Uhr bis 8 Uhr das Theatralische unter Leitung von Stuttgart hier ein. Sonnabend den 21. d. beginnen die Vorstellungen, so die Realisten bis dahin, Alles neu und längst, fertig gestellt sein werden. Die Vorstellungen werden nach des vorausgegangenen Unfalls ebenso rasch wie früher vor sich gehen, da in künftlicher Einsicht wie pünktlichkeit der Ausstattung alles durch den Stand in Bewegung gesetzt wird, verdeckt zur Befestigung geknüpft, während die Bühne nach dem nächsten Konzert mit weiteren Vorhängen des Beaumets kostümisiert werden soll.

Heute Sonnabend tritt 6 Uhr bis 8 Uhr das Theatralische unter Leitung von Stuttgart hier ein. Sonnabend den 21. d. beginnen die Vorstellungen, so die Realisten bis dahin, Alles neu und längst, fertig gestellt sein werden. Die Vorstellungen werden nach des vorausgegangenen Unfalls ebenso rasch wie früher vor sich gehen, da in künftlicher Einsicht wie pünktlichkeit der Ausstattung alles durch den Stand in Bewegung gesetzt wird, verdeckt zur Befestigung geknüpft, während die Bühne nach dem nächsten Konzert mit weiteren Vorhängen des Beaumets kostümisiert werden soll.

Heute Sonnabend tritt 6 Uhr bis 8 Uhr das Theatralische unter Leitung von Stuttgart hier ein. Sonnabend den 21. d. beginnen die Vorstellungen, so die Realisten bis dahin, Alles neu und längst, fertig gestellt sein werden. Die Vorstellungen werden nach des vorausgegangenen Unfalls ebenso rasch wie früher vor sich gehen, da in künftlicher Einsicht wie pünktlichkeit der Ausstattung alles durch den Stand in Bewegung gesetzt wird, verdeckt zur Befestigung geknüpft, während die Bühne nach dem nächsten Konzert mit weiteren Vorhängen des Beaumets kostümisiert werden soll.

Heute Sonnabend tritt 6 Uhr bis 8 Uhr das Theatralische unter Leitung von Stuttgart hier ein. Sonnabend den 21. d. beginnen die Vorstellungen, so die Realisten bis dahin, Alles neu und längst, fertig gestellt sein werden. Die Vorstellungen werden nach des vorausgegangenen Unfalls ebenso rasch wie früher vor sich gehen, da in künftlicher Einsicht wie pünktlichkeit der Ausstattung alles durch den Stand in Bewegung gesetzt wird, verdeckt zur Befestigung geknüpft, während die Bühne nach dem nächsten Konzert mit weiteren Vorhängen des Beaumets kostümisiert werden soll.

Heute Sonnabend tritt 6 Uhr bis 8 Uhr das Theatralische unter Leitung von Stuttgart hier ein. Sonnabend den 21. d. beginnen die Vorstellungen, so die Realisten bis dahin, Alles neu und längst, fertig gestellt sein werden. Die Vorstellungen werden nach des vorausgegangenen Unfalls ebenso rasch wie früher vor sich gehen, da in künftlicher Einsicht wie pünktlichkeit der Ausstattung alles durch den Stand in Bewegung gesetzt wird, verdeckt zur Befestigung geknüpft, während die Bühne nach dem nächsten Konzert mit weiteren Vorhängen des Beaumets kostümisiert werden soll.

Heute Sonnabend tritt 6 Uhr bis 8 Uhr das Theatralische unter Leitung von Stuttgart hier ein. Sonnabend den 21. d. beginnen die Vorstellungen, so die Realisten bis dahin, Alles neu und längst, fertig gestellt sein werden. Die Vorstellungen werden nach des vorausgegangenen Unfalls ebenso rasch wie früher vor sich gehen, da in künftlicher Einsicht wie pünktlichkeit der Ausstattung alles durch den Stand in Bewegung gesetzt wird, verdeckt zur Befestigung geknüpft, während die Bühne nach dem nächsten Konzert mit weiteren Vorhängen des Beaumets kostümisiert werden soll.

Heute Sonnabend tritt 6 Uhr bis 8 Uhr das Theatralische unter Leitung von Stuttgart hier ein. Sonnabend den 21. d. beginnen die Vorstellungen, so die Realisten bis dahin, Alles neu und längst, fertig gestellt sein werden. Die Vorstellungen werden nach des vorausgegangenen Unfalls ebenso rasch wie früher vor sich gehen, da in künftlicher Einsicht wie pünktlichkeit der Ausstattung alles durch den Stand in Bewegung gesetzt wird, verdeckt zur Befestigung geknüpft, während die Bühne nach dem nächsten Konzert mit weiteren Vorhängen des Beaumets

Guts-Verkauf.

Ein hübliches Gut, herrschaftlich gebaut, in einer Kreisstadt am Markt gelegen, mit ca. 80 Hufenen Acker und Wiese, ist mit einem kleinen Inventar auf die Verkäufe freigegeben. Wertkatalog auf die Gasse 11, Haartengelb, abzug.

12 St. Winterfenster

zu verkaufen: 1 Schreinertafel, 1 Kommode, 1 Waschtisch, 2 Bettdecken. Ansuchen: Neugasse 14, in der Elberfelder.

Die Fourage-Handlung

von Adolph Weinert,
Schäferstrasse 2,

empfiehlt Billigst:

Hof-, Den-, Stroh-

Wiesen-, Erd-, Woll-,

Kiete-, Buttermehl-,

Heckel-, Fleintuchen-,

Buchweizen-,

Tauben- u. Hühner-, Rütt-

lecke Quantum, von 50 kgm. an

abwärts bis Haus.

Sophia will zu verkaufen
Scheiberg, 19. 3.

1. Produkten-Geschäft
mit Schank- und Speise-
wirtschaft ist billig zu ver-
kaufen. Höheres Wohldeutet.
Mr. 31, 3 Treppen links.

Produktengeschäft
in guter Lage von Altstadt so-
fort zu verkaufen.

P. Adolf Nagel,
Dresden, Bergerplatz 14.

Winterröcke, Hosen, Bettens,
goldene Uhren sind zu ver-
kaufen im Wohldeutet große
Plauenschestrasse 21.

Pianinos

eigner Nachbar von 120 bis 185
Thlr. zu verkaufen. Wohldeutet
Mr. 4, 3. Et. M. Burggraff.

Federmatratzen nach Mag-
deburgisch und billig bei
Tapez. Korthauer, Bahnhof-
gasse 10, zweite Etage.

BRANDT (Hausgeräte, Kleider-
und Haushaltsgeschäfte, Berlin-Mittestrasse 13.)

Maschinen-Commissions-Geschäft

Junge Damen

und Herren,
welche gekommen sind einem ge-
schäftigen Verein beizutreten, wer-
den gebeten, ihre w. Adressen
unter V. 1000 Hauptpostamt
niederzulegen.

Pferdedünger ist zu verkaufen
Seminariestrasse 19.

Salon-Pianino,
neu, sehr elegant, mit gr. Verlust
gegen Baarzahl, zu verl. Glad.
Oezoglin Garten 3 part. 1.

200 Gr. H. Spiegelstoffschein
verkauft durch Schäffer, Unterbahnhofstrasse 3.

Kindermöbel
in Auswahl, kleine, Stühle, Kommoden, Schränke, aus
gewogenen, kleinen Badstrasse
Mr. 9 beim Tischler.

Belzwaren
empfiehlt zu Billigsten Preisen
Emil Wünscher, Altkönigstrasse 13.

Eihere Eristenz

kennen sich intelligente Leute
durch sofort die Übernahme eines
aktuellen Möbelgeschäfts nebst
Anteile erfreuen. Mr. unter
R. A. 577 an Hanxenstein
u. Vogler in Dresden.

Federbetten,

schöne, neue, rote Zügel à 5, 6
und 7 Daler sind zu verkaufen
Endenaustrasse 15, bitte Mr. 1.

Gillau zu verl. ein mittelgroßer

Flügel

Mahagoni von hohem Ton,
gut stimmt, gehalten, geschaut
zu bestaunen. Zu bestätigen
nur Mittwoch Vorm. 10-12
Uhr Melkendorfstrasse 34, 3. Et.

Belzwaren, als: Mütze,

Wool, Wäsch. u. s. m.

empfiehlt dgl. Ernst Jäger,

Münchhausen 8, Stadt Vgl. 1.

Reparaturen werden schnell und
billig gefertigt.

Russisch. Dampfbad

gr. Krobsgasse 21.

Ein Bad mit Nachschwigen

1 Mark.

Ein Bad ohne Nachschwigen

75 Pf.

Trumeaux,

Stell- u. Sophaspiel

in großer Auswahl empfiehlt die

Spiegelschänke von

Edmund Wetzel,

Am See 8.

Gim feuerfeste Ruhbaum-

Pianino

von hell. Ton, ganz in Eichen

geb., ist sehr billig, ob auch

zu verkaufen. Bitte Mr. 1.

Zu einem Spottpreise steht

1 Piano

zum Verkauf Bergerplatz 29, 3. Et.

Eine Geige,

lebt gut und lädt, ist billig zu

verkaufen. Bitte dgl. Söhne

Reichengasse 8, große

Stadt Hals.

Für 90 Thlr. Ein Pro-

Duktengesellschaft, n. d. Dresden,

in d. Umst. mit schöner Ein-
richtung und Boaren sofort zu

verkaufen. Bitte dgl. Söhne

Reichengasse 8, 2. Etg.

bei Günther.

Gutsschänke

in einer schönen

Umgebung.

Es ist nicht zu verkaufen.

Ein schönes

Gutsschänke

in einer schönen

Umgebung.

Es ist nicht zu verkaufen.

Ein schönes

Gutsschänke

in einer schönen

Umgebung.

Es ist nicht zu verkaufen.

Ein schönes

Gutsschänke

in einer schönen

Umgebung.

Es ist nicht zu verkaufen.

Ein schönes

Gutsschänke

in einer schönen

Umgebung.

Es ist nicht zu verkaufen.

Ein schönes

Gutsschänke

in einer schönen

Umgebung.

Es ist nicht zu verkaufen.

Ein schönes

Gutsschänke

in einer schönen

Umgebung.

Es ist nicht zu verkaufen.

Ein schönes

Gutsschänke

in einer schönen

Umgebung.

Es ist nicht zu verkaufen.

Ein schönes

Gutsschänke

in einer schönen

Umgebung.

Es ist nicht zu verkaufen.

Ein schönes

Gutsschänke

in einer schönen

Umgebung.

Es ist nicht zu verkaufen.

Ein schönes

Gutsschänke

in einer schönen

Umgebung.

Es ist nicht zu verkaufen.

Ein schönes

Gutsschänke

in einer schönen

Umgebung.

Es ist nicht zu verkaufen.

Ein schönes

Gutsschänke

in einer schönen

Umgebung.

Es ist nicht zu verkaufen.

Ein schönes

Gutsschänke

in einer schönen

Umgebung.

Es ist nicht zu verkaufen.

Ein schönes

Gutsschänke

in einer schönen

Umgebung.

Es ist nicht zu verkaufen.

Ein schönes

Gutsschänke

in einer schönen

Umgebung.

Es ist nicht zu verkaufen.

Ein schönes

Gutsschänke

in einer schönen

Umgebung.

Es ist nicht zu verkaufen.

Ein schönes

Gutsschänke

in einer schönen

Umgebung.

Es ist nicht zu verkaufen.

Ein schönes

Gutsschänke



Stollen-Mehl

In anerkannt vorzüglicher Qualität aus der Dampfmühlen-Aktiengesellschaft zu Dresden empfiehlt zu Weihnachten.

Ernst Klien,

am See 24, Ecke der kleinen Plauenschen Gasse.



Schellfisch, Seedorf, Hecht
bis zu 12 Pfund das Stück.
See-Plötze, bester Fisch zum Backen.
Frische Pöklinge,
geräucherter Dorsch, **geräucherter Aal**,
neue Bratheringe

in Büffern und in Dosen zu 80 und 40 Stücken.
Feinste prima gross sortierte Bricken

in 1/2, 1/4, 1/8 Dosen und Büffern.

Oelsardinen in nur feinsten Marken
Grosskörnigen und mittelkörnigen,
sehr schmeckenden

Caviar in neuer Ware, in großen Gebinden, Dosen und Büffern, zu
1/2, 1/4, 1/8 Pfund.

Heringe in ganzen Löffeln, im Schaf und einzeln, sowie
verdickte abgeräucherte und marinierte Fischwaren empfiehlt stets frisch zum Blützen.

A. Zomack.

Auction. Donnerstag den 18. d. und folgender Tag, täglich Vormittags von 10 Uhr an, anfangen in folge glänzender Verkaufsaufgabe in Dresden, Wallstraße 3, erste Etage, sämmtliche

Dampf- und Handmaschinen-,
Flächlers- und Schlosserwerzeuge
gegen Barzahlung zur Versteigerung durch

Carl Kaufmann, Auctionator.



Reichhaltige Auswahl

In Theatern, Kaufhäusern, Werkstätten, Restaurantern, Kaufhäusern, Domänenreiter, Post- & Domino's, Tivoli's, Laternen, magischen Puppenstudien, Militärrealitäten, gefleißter u. ungefleckter Guzen, kostet jeden Tag nur denkbare Artikel u. c. r.

77. Auslage

des berühmten Werkes:

Dr. O. Retan

Die Selbstbewahrung.

Mit 27 farb. anatom. Abbild.

Preis 3 M.

Freier u. außerordentlicher Nut-

zweck bei allen geheimen

Krankheiten. Schwäche-

zustände. Aus schwefligen

gen und deren

schwefelichen Folgen.

Dr. Retan verständlich

gezeichnet, gibt dieß

sehr beachtenswerte

Arztschläge und die besten

Mittel zur Befreiung aller

Leidern an. Um sich vor

Zündung zu bewahren,

verlangt man nur die

Original-Ausgabe von

Dr. Retan:

Die Selbstbewahrung.

Zu bestellen durch jede Buch-

buchhandlung, auch von G. Boe-

nigke's Buchhandlung, in

Leipzig. In Dresden bestellbar in der Buchhandlung von

G. Boenigke, Frauen-

straße Nr. 12.

Ein Jäger ist in m. Schule f. 140 M.

an der Adalbertstr. 21. IV. 110.

Chinesisches

Haar-Färbemittel,

a. Bl. 3 1/2 u. 1 1/2 M., dient sehr gut in
10 Min. Sophie und Barbara ohne nach-
treller Folgen sehr braun und schwar-
zlich. Diese sind bekannt als Schönheitsmittel,
Durch die Wirkung der Chinawurzel, das
Orient. Enthaarungsmittel, a. Bl. 2 1/2 M. Wacherges-
tungswasser, a. Dose 1 1/2 u. 3 M., von Sophie & Comp.
In Dresden bei Oscar Baumann, Frauenstraße 10.
Biebergasse der echten Chinawurzel, a. 3 1/2, 50 Pf. u. 1 M.

Unsere Weihnachts-Ausstellung
in Chocoladen, Zuckerwaaren, Bonbonnieren u. Attrappen
empfiehlt einer genügenden Beachtung

G. Guth & Birnbaum,
14 Wallstraße 14.

Beachtenswerth!

Ogleich wir seit der früheren Gründung unserer Firma das Gründlich fest inne-
gehalten, soviel thunlich nur eben erzeugte Schuhwaren dem Verkehr zu überlefern, so haben
wir dennoch durch den Wasserschlag und die jetzt so viele harten Anforderungen, wegen die
Schuhzeugnisse nicht ausreichten, und die uns jetzt durch Niedriglager vieler Fabrikanten sich
selbst darbietenden Vorteile zu Gunsten aller Konkurrenten davon trennen müssen und ges-
recht es und zur besonderen Freude, bei der heutigen

Größnung

Weihnachts-Ausverkaufs

dem gebrochenen Wasserschlag durch unsrer bedeutender Lager von Billig, Gord- und Feder-
waren eine außergewöhnlich billige Schuhwaren zum Einlauf zu bieten, und stellen die
Vergünstigung auf, daß noch nie in Dresden betriebene Verkäufe stattgefunden haben, weder in Auss-
verkäufen noch in Auktionen oder den jetzt so modernen Wunderläden, welche zum großen Theil nur zur Ausbildung des Wasserschlags angehalten. Wir enthalten uns sonst
aller marktfertigen Reklame und wollen statt dessen auf das seit 15 Jahren in der Schuh-
waren-Fabrikation erworbene gute Renommee hin, ihrem wie für Haftbarkeit unserer Waren
unbedingte Garantie übernehmen. Zur Abrede der gegenwärtigen Zeitverhält-
nisse ist doch auch der

Einkauf eines praktischen Weihnachts-Geschenkes,

wodurch zu allzeit in der Aufzieldeldung leicht anzutreffen. Wir haben, um es jedem mög-
lich zu machen, dieses zu beschaffen, die Preise ehrlich reduziert und bieten zum Beispiel
nachliefernd einen kleinen kleinen Auszug mit Preisrechnung auf. Wiederverkäufer können
während des Wasserschlags nur in den Vormittagsstunden vertraut statthaften.

Anwärts verbinden wir Schuhwaren nach Wahl per Postverschluß.

Unterschied ist jeder Zeit, auch nach Weihnachten, gestattet.

Reparaturen nehmen wir zur promptesten Lieferung entgegen, von sechs 8-10 Uhr,
Wochend von 7-9 Uhr.

Preise und Auswahl sind in unterem 2. Geschäft: Neustadt, gr. Meissner-
straße 26 befinden, wie in dem der Altstadt, Wallstraße 5a, Eingang

Schuhwaren.

Für Damen:

Gummihüte, Kantone 10 Pf. Mittschuhe, Kantone 10 Pf. u. 14 Pf. mit Verletz. 1 M. 14 Pf. u. 18 Pf.

Stiefel, Charente 10 Pf. 14 Pf. mit Verletz. 12 Pf. Hauschuhe, verkleidet, 2 M.

Mädchenstiefel 2 1/2 M. Verkäufer, verleidet, 5 M. Schuhe, Jugendstiefel v. 7 M.

Knabenstiefel v. 9 M. Knabenstiefel v. 9 M. 12 M. Waschstiefel v. 15 M.

Armeria Rebenwärter 65 Pf. Waschstiefel v. 10 M. Knabenstiefel v. 20 M. Gummischuhe

20 Pf., Verkäufer, Verleidet von 20 M. und so alle in dieses Fach einschlagende Artikel,
die hier unendlich einzeln aufgeführt werden können.

Salon zu empfehlen, und müssen ebenfalls geräumt werden:

einen 700 Paar fehlerhaft Fälschuhne von 65 Pf. bis 90 Pf., 100 Paar
fehlerhaft keine Moltonpantoffel, übergetestet 3 M., jetzt 95 Pf. von
Posten für kleine Alte pflanzen Damen- und Herrenstiefel, 75 Paar jüdischer Bronze-
und weiße Pantoffel zu 2-3 M. Knabenstiefel v. 12, 14, 16, 18, 20 Proc. unterm Wert.

Trotz der durchaus billigen Preise in unseren beiden kleinen Etablissements erhält
doch jeder Käufer ohne Ausnahme 1 Prudent 8-10 December.

Henri Wolff. Größte eigene Schuhwaren-Erzeugung:

Altstadt: Wallstraße 5a, Eing. Schesselstr.

Neustadt: gr. Weizenerstraße 26.

Amerik. Original-Kautschuk-Stempel.

Prämiert mit 8 Preis-medallien. Billiges und höchstes
Weihnachts-Geschenk.

Kautschuk-Monogramm zum Stempeln von Papier und Wolltuch. Kommt mit Kasten und
beledigter Farbe in Roth, Blau, Violet oder Weißdicht. 2 M.

P. Laucks, Paulsenstraße 38.

Eier Meter lange, geulettete und hartgedöhrte auf 10 Atmosphären Druck gereift
von Eisenblech feststet als Spezialität

Gustav Kruse 11 m 1000 in Cöppingen in Südwürttemberg.

Gardinen-Ausverkauf in engl. und australien Schweißt
Hölzer- und Leder-Gardinen, kostet von 2 M. an. Breitestraße 16, 2.

Reine gut gehaltene Petroleumfässer

werden jederzeit zum Preise von 2 M. pro Stück gekauft. Ob-
erstraße 1, Schwanenplatz 12 und 14, Almsteckstraße 18.

Zu verkaufen ein Hund, Newfoundlander

Mac, schwarz, sehr wachsam, Kleinerstraße 9, 2. Et. rechts.

C. Dom- & Co. Voote à 4 M. der

Welt, schwarz, sehr stark, verkaufen, Vio-
lettstraße 1, Schwanenplatz 12 und 14.

Gardinen-Ausverkauf in engl. und australien Schweißt
Hölzer- und Leder-Gardinen, kostet von 2 M. an. Breitestraße 16, 2.

Reine gut gehaltene Petroleumfässer

werden jederzeit zum Preise von 2 M. pro Stück gekauft. Ob-
erstraße 1, Schwanenplatz 12 und 14.

Schlitten in Auswahl, neu, u. verbraucht, empfiehlt

E. Spornemann, Dresden, Violettstraße 25.

Gin Vianino, freudig, sehr blau unter Ga-
rantie à 1. Kl. Schlesische 76, 2. Etage.

Polstergestelle alter Art sowie Rohrstühle em-
pfiehlt billig E. Rietzschel, 49 kleine Blauenstraße 49.

Eine Fleischerei ist bei Blau-
er Miete zu verkaufen oder zu ver-
brauchen und sofort zu übernehmen in

Niedermarkt 12 bei Gottschappel Nr. 50.

Blauschildes.

Dresdner Börse vom 15. December. Die von den auswärtigen Börsen vorliegenden Notizzungen lassen heute eine recht günstige Stimmung erkennen und bestimmen das speziale in allen Punkten und Montanvertriebe in lebhafter Bewegung. Von Berlin meldet man gegen Mitte der Woche Kredit 484,50, Tl. 180,00, Staatsobligation 465,50, Kaufhalle 112, Nummer 42. Die erwähnte günstige Tendenz konnte auch auf die heutige Börse einen Einfluss nicht verleihen, fand aber mehr in festen und hellwollen Börsenkurien als in lebhaftem Wechsel zur Gewinnung. Auf dem Industrie- und Metallmärkte blieb das Gewicht am mäßigen Umfang bestehen. Dergestalt Kaufhalle waren gehäuft, wogegen sich Handels- und Steinbörsen bei einem Verlust hielten. In Kaufhalle stand einiges Geld auf in Holzraumhäusern zu höherer Röll und Total. Stammkredituraten zu mittlerem Preise starr. Unter Transportations netzlichen Wettbewerben, lebhaft umgesetzt, abermals höher. Papierkästen hatten nur Geschäft in Bewegung, deren Goures einen Bruchteil anzeigt. Von Maschinenmältern handelte man Sondermann, Laubhammer und Hartmann zu wenig abweichenden Kursen, jerner Schindler, die eine Aufzehrung erwarteten. Unter den diversen Aktien haben Selsbergungen auf ungewöhnlich hohe Höhe und Soltau, wo auch Möbel, Bellere und Regel matter und Peters-Bed und Heidenreich ziemlich unverändert lagen. Banknoten hatten nur Verluste in alter Dieseler Bau zu ameliorieren. Cestert, Pr. etwas beliebter, Einiges Geschäft hatten Buchleibeder I., Salomon-Oberberger, Lemberg III., Cestert, Hofreitshausen I. und Kraut I. zu gleicher leichtem Verlust. Unter Eisenbahnnoten fielen sich Ausmuster erheblich mehrerer. Sächs. Konda, die lebhafter umgingen, legten ihre steigende Bewegung fort. Von den übrigen Effekten weisen nur noch Cestert, Wolkens eine erhebliche Röll auf. Cestert, Stora eine Kleinigkeit höher, Röll, dergestalt etwas matter liegenden.

Dresden, 16. Dec. 1879. **Geld.**
1. **Wochenkour. u. Börs.** **Geld.**
2. **Wochenkour. u. Börs.** **Geld.**
3. **Wochenkour. u. Börs.** **Geld.**
4. **Wochenkour. u. Börs.** **Geld.**
5. **Wochenkour. u. Börs.** **Geld.**
6. **Wochenkour. u. Börs.** **Geld.**
7. **Wochenkour. u. Börs.** **Geld.**
8. **Wochenkour. u. Börs.** **Geld.**
9. **Wochenkour. u. Börs.** **Geld.**
10. **Wochenkour. u. Börs.** **Geld.**
11. **Wochenkour. u. Börs.** **Geld.**
12. **Wochenkour. u. Börs.** **Geld.**
13. **Wochenkour. u. Börs.** **Geld.**
14. **Wochenkour. u. Börs.** **Geld.**
15. **Wochenkour. u. Börs.** **Geld.**
16. **Wochenkour. u. Börs.** **Geld.**
17. **Wochenkour. u. Börs.** **Geld.**
18. **Wochenkour. u. Börs.** **Geld.**
19. **Wochenkour. u. Börs.** **Geld.**
20. **Wochenkour. u. Börs.** **Geld.**
21. **Wochenkour. u. Börs.** **Geld.**
22. **Wochenkour. u. Börs.** **Geld.**
23. **Wochenkour. u. Börs.** **Geld.**
24. **Wochenkour. u. Börs.** **Geld.**
25. **Wochenkour. u. Börs.** **Geld.**
26. **Wochenkour. u. Börs.** **Geld.**
27. **Wochenkour. u. Börs.** **Geld.**
28. **Wochenkour. u. Börs.** **Geld.**
29. **Wochenkour. u. Börs.** **Geld.**
30. **Wochenkour. u. Börs.** **Geld.**
31. **Wochenkour. u. Börs.** **Geld.**
32. **Wochenkour. u. Börs.** **Geld.**
33. **Wochenkour. u. Börs.** **Geld.**
34. **Wochenkour. u. Börs.** **Geld.**
35. **Wochenkour. u. Börs.** **Geld.**
36. **Wochenkour. u. Börs.** **Geld.**
37. **Wochenkour. u. Börs.** **Geld.**
38. **Wochenkour. u. Börs.** **Geld.**
39. **Wochenkour. u. Börs.** **Geld.**
40. **Wochenkour. u. Börs.** **Geld.**
41. **Wochenkour. u. Börs.** **Geld.**
42. **Wochenkour. u. Börs.** **Geld.**
43. **Wochenkour. u. Börs.** **Geld.**
44. **Wochenkour. u. Börs.** **Geld.**
45. **Wochenkour. u. Börs.** **Geld.**
46. **Wochenkour. u. Börs.** **Geld.**
47. **Wochenkour. u. Börs.** **Geld.**
48. **Wochenkour. u. Börs.** **Geld.**
49. **Wochenkour. u. Börs.** **Geld.**
50. **Wochenkour. u. Börs.** **Geld.**
51. **Wochenkour. u. Börs.** **Geld.**
52. **Wochenkour. u. Börs.** **Geld.**
53. **Wochenkour. u. Börs.** **Geld.**
54. **Wochenkour. u. Börs.** **Geld.**
55. **Wochenkour. u. Börs.** **Geld.**
56. **Wochenkour. u. Börs.** **Geld.**
57. **Wochenkour. u. Börs.** **Geld.**
58. **Wochenkour. u. Börs.** **Geld.**
59. **Wochenkour. u. Börs.** **Geld.**
60. **Wochenkour. u. Börs.** **Geld.**
61. **Wochenkour. u. Börs.** **Geld.**
62. **Wochenkour. u. Börs.** **Geld.**
63. **Wochenkour. u. Börs.** **Geld.**
64. **Wochenkour. u. Börs.** **Geld.**
65. **Wochenkour. u. Börs.** **Geld.**
66. **Wochenkour. u. Börs.** **Geld.**
67. **Wochenkour. u. Börs.** **Geld.**
68. **Wochenkour. u. Börs.** **Geld.**
69. **Wochenkour. u. Börs.** **Geld.**
70. **Wochenkour. u. Börs.** **Geld.**
71. **Wochenkour. u. Börs.** **Geld.**
72. **Wochenkour. u. Börs.** **Geld.**
73. **Wochenkour. u. Börs.** **Geld.**
74. **Wochenkour. u. Börs.** **Geld.**
75. **Wochenkour. u. Börs.** **Geld.**
76. **Wochenkour. u. Börs.** **Geld.**
77. **Wochenkour. u. Börs.** **Geld.**
78. **Wochenkour. u. Börs.** **Geld.**
79. **Wochenkour. u. Börs.** **Geld.**
80. **Wochenkour. u. Börs.** **Geld.**
81. **Wochenkour. u. Börs.** **Geld.**
82. **Wochenkour. u. Börs.** **Geld.**
83. **Wochenkour. u. Börs.** **Geld.**
84. **Wochenkour. u. Börs.** **Geld.**
85. **Wochenkour. u. Börs.** **Geld.**
86. **Wochenkour. u. Börs.** **Geld.**
87. **Wochenkour. u. Börs.** **Geld.**
88. **Wochenkour. u. Börs.** **Geld.**
89. **Wochenkour. u. Börs.** **Geld.**
90. **Wochenkour. u. Börs.** **Geld.**
91. **Wochenkour. u. Börs.** **Geld.**
92. **Wochenkour. u. Börs.** **Geld.**
93. **Wochenkour. u. Börs.** **Geld.**
94. **Wochenkour. u. Börs.** **Geld.**
95. **Wochenkour. u. Börs.** **Geld.**
96. **Wochenkour. u. Börs.** **Geld.**
97. **Wochenkour. u. Börs.** **Geld.**
98. **Wochenkour. u. Börs.** **Geld.**
99. **Wochenkour. u. Börs.** **Geld.**
100. **Wochenkour. u. Börs.** **Geld.**
101. **Wochenkour. u. Börs.** **Geld.**
102. **Wochenkour. u. Börs.** **Geld.**
103. **Wochenkour. u. Börs.** **Geld.**
104. **Wochenkour. u. Börs.** **Geld.**
105. **Wochenkour. u. Börs.** **Geld.**
106. **Wochenkour. u. Börs.** **Geld.**
107. **Wochenkour. u. Börs.** **Geld.**
108. **Wochenkour. u. Börs.** **Geld.**
109. **Wochenkour. u. Börs.** **Geld.**
110. **Wochenkour. u. Börs.** **Geld.**
111. **Wochenkour. u. Börs.** **Geld.**
112. **Wochenkour. u. Börs.** **Geld.**
113. **Wochenkour. u. Börs.** **Geld.**
114. **Wochenkour. u. Börs.** **Geld.**
115. **Wochenkour. u. Börs.** **Geld.**
116. **Wochenkour. u. Börs.** **Geld.**
117. **Wochenkour. u. Börs.** **Geld.**
118. **Wochenkour. u. Börs.** **Geld.**
119. **Wochenkour. u. Börs.** **Geld.**
120. **Wochenkour. u. Börs.** **Geld.**
121. **Wochenkour. u. Börs.** **Geld.**
122. **Wochenkour. u. Börs.** **Geld.**
123. **Wochenkour. u. Börs.** **Geld.**
124. **Wochenkour. u. Börs.** **Geld.**
125. **Wochenkour. u. Börs.** **Geld.**
126. **Wochenkour. u. Börs.** **Geld.**
127. **Wochenkour. u. Börs.** **Geld.**
128. **Wochenkour. u. Börs.** **Geld.**
129. **Wochenkour. u. Börs.** **Geld.**
130. **Wochenkour. u. Börs.** **Geld.**
131. **Wochenkour. u. Börs.** **Geld.**
132. **Wochenkour. u. Börs.** **Geld.**
133. **Wochenkour. u. Börs.** **Geld.**
134. **Wochenkour. u. Börs.** **Geld.**
135. **Wochenkour. u. Börs.** **Geld.**
136. **Wochenkour. u. Börs.** **Geld.**
137. **Wochenkour. u. Börs.** **Geld.**
138. **Wochenkour. u. Börs.** **Geld.**
139. **Wochenkour. u. Börs.** **Geld.**
140. **Wochenkour. u. Börs.** **Geld.**
141. **Wochenkour. u. Börs.** **Geld.**
142. **Wochenkour. u. Börs.** **Geld.**
143. **Wochenkour. u. Börs.** **Geld.**
144. **Wochenkour. u. Börs.** **Geld.**
145. **Wochenkour. u. Börs.** **Geld.**
146. **Wochenkour. u. Börs.** **Geld.**
147. **Wochenkour. u. Börs.** **Geld.**
148. **Wochenkour. u. Börs.** **Geld.**
149. **Wochenkour. u. Börs.** **Geld.**
150. **Wochenkour. u. Börs.** **Geld.**
151. **Wochenkour. u. Börs.** **Geld.**
152. **Wochenkour. u. Börs.** **Geld.**
153. **Wochenkour. u. Börs.** **Geld.**
154. **Wochenkour. u. Börs.** **Geld.**
155. **Wochenkour. u. Börs.** **Geld.**
156. **Wochenkour. u. Börs.** **Geld.**
157. **Wochenkour. u. Börs.** **Geld.**
158. **Wochenkour. u. Börs.** **Geld.**
159. **Wochenkour. u. Börs.** **Geld.**
160. **Wochenkour. u. Börs.** **Geld.**
161. **Wochenkour. u. Börs.** **Geld.**
162. **Wochenkour. u. Börs.** **Geld.**
163. **Wochenkour. u. Börs.** **Geld.**
164. **Wochenkour. u. Börs.** **Geld.**
165. **Wochenkour. u. Börs.** **Geld.**
166. **Wochenkour. u. Börs.** **Geld.**
167. **Wochenkour. u. Börs.** **Geld.**
168. **Wochenkour. u. Börs.** **Geld.**
169. **Wochenkour. u. Börs.** **Geld.**
170. **Wochenkour. u. Börs.** **Geld.**
171. **Wochenkour. u. Börs.** **Geld.**
172. **Wochenkour. u. Börs.** **Geld.**
173. **Wochenkour. u. Börs.** **Geld.**
174. **Wochenkour. u. Börs.** **Geld.**
175. **Wochenkour. u. Börs.** **Geld.**
176. **Wochenkour. u. Börs.** **Geld.**
177. **Wochenkour. u. Börs.** **Geld.**
178. **Wochenkour. u. Börs.** **Geld.**
179. **Wochenkour. u. Börs.** **Geld.**
180. **Wochenkour. u. Börs.** **Geld.**
181. **Wochenkour. u. Börs.** **Geld.**
182. **Wochenkour. u. Börs.** **Geld.**
183. **Wochenkour. u. Börs.** **Geld.**
184. **Wochenkour. u. Börs.** **Geld.**
185. **Wochenkour. u. Börs.** **Geld.**
186. **Wochenkour. u. Börs.** **Geld.**
187. **Wochenkour. u. Börs.** **Geld.**
188. **Wochenkour. u. Börs.** **Geld.**
189. **Wochenkour. u. Börs.** **Geld.**
190. **Wochenkour. u. Börs.** **Geld.**
191. **Wochenkour. u. Börs.** **Geld.**
192. **Wochenkour. u. Börs.** **Geld.**
193. **Wochenkour. u. Börs.** **Geld.**
194. **Wochenkour. u. Börs.** **Geld.**
195. **Wochenkour. u. Börs.** **Geld.**
196. **Wochenkour. u. Börs.** **Geld.**
197. **Wochenkour. u. Börs.** **Geld.**
198. **Wochenkour. u. Börs.** **Geld.**
199. **Wochenkour. u. Börs.** **Geld.**
200. **Wochenkour. u. Börs.** **Geld.**
201. **Wochenkour. u. Börs.** **Geld.**
202. **Wochenkour. u. Börs.** **Geld.**
203. **Wochenkour. u. Börs.** **Geld.**
204. **Wochenkour. u. Börs.** **Geld.**
205. **Wochenkour. u. Börs.** **Geld.**
206. **Wochenkour. u. Börs.** **Geld.**
207. **Wochenkour. u. Börs.** **Geld.**
208. **Wochenkour. u. Börs.** **Geld.**
209. **Wochenkour. u. Börs.** **Geld.**
210. **Wochenkour. u. Börs.** **Geld.**
211. **Wochenkour. u. Börs.** **Geld.**
212. **Wochenkour. u. Börs.** **Geld.**
213. **Wochenkour. u. Börs.** **Geld.**
214. **Wochenkour. u. Börs.** **Geld.**
215. **Wochenkour. u. Börs.** **Geld.**
216. **Wochenkour. u. Börs.** **Geld.**
217. **Wochenkour. u. Börs.** **Geld.**
218. **Wochenkour. u. Börs.** **Geld.**
219. **Wochenkour. u. Börs.** **Geld.**
220. **Wochenkour. u. Börs.** **Geld.**
221. **Wochenkour. u. Börs.** **Geld.**
222. **Wochenkour. u. Börs.** **Geld.**
223. **Wochenkour. u. Börs.** **Geld.**
224. **Wochenkour. u. Börs.** **Geld.**
225. **Wochenkour. u. Börs.** **Geld.**
226. **Wochenkour. u. Börs.** **Geld.**
227. **Wochenkour. u. Börs.** **Geld.**
228. **Wochenkour. u. Börs.** **Geld.**
229. **Wochenkour. u. Börs.** **Geld.**
230. **Wochenkour. u. Börs.** **Geld.**
231. **Wochenkour. u. Börs.** **Geld.**
232. **Wochenkour. u. Börs.** **Geld.**
233. **Wochenkour. u. Börs.** **Geld.**
234. **Wochenkour. u. Börs.** **Geld.**
235. **Wochenkour. u. Börs.** **Geld.**
236. **Wochenkour. u. Börs.** **Geld.**
237. **Wochenkour. u. Börs.** **Geld.**
238. **Wochenkour. u. Börs.** **Geld.**
239. **Wochenkour. u. Börs.** **Geld.**
240. **Wochenkour. u. Börs.** **Geld.**
241. **Wochenkour. u. Börs.** **Geld.**
242. **Wochenkour. u. Börs.** **Geld.**
243. **Wochenkour. u. Börs.** **G**

Pragerstr. 50. Die Conditorei Pragerstr. 50.

Johannes Limberg, vormals Louis Täfig,
Königl. Hoflieferant,

empfiehlt seine Weihnachts-Ausstellung einer gütigen Beobachtung.

Gebundholz-Verkauf.

Starke trockene Schartenzähne, starke trockene weiße Körnerzähne, starke trockene weiße Schweinezähne, starke trockene braune Körnerzähne, starke trockene braune Schweinezähne, ab Fleischzähne sowie von das Huhn, billig im Ganzen und einzeln zu verkaufen.

Carlstrasse Nr. 2 b.

■ Zur Stollen-Bäckerei

emtete:

Rosinen,
trockne gewaschne Rosinen,
a. Wund 40 bis 50 Pf.

Mandeln,
nach Qualität,
a. Wund 110 bis 125 Pf.

Ha. Citronat,
a. Wund 100 Pf.

Weissen gemahlnen
Zucker,
a. Wund 42 bis 48 Pf.

Butter,
ff. Gebirgs-Zwiebel,
a. Wund 20 bis 25 Pf.

Ungarisch. Banat-
Weizenmehl,

sowie sämmele gemahlne Ge-
würze in besserer Qualität zu
billigsten Preisen.

Carl Senffert,
Neustadt-Dresden,
Rhöniggasse Nr. 5.

1871er Niederösterreichische
Landwein (weiß),

bekannt als einer der besten Tabes-
sange in diesem Jahrzehnt, emp-
fiehlt a. Flasche 1 Ml. Ar.
Dittmar, Niederösterreich, Par-
tizipat. Nr. 11. Bei Abnahme
von 1 Tsd. Schilden freie Ver-
leistung ins Hand. Bestellungen
werden per Post (roten und
grünen) ausgeführt.

Ohne jede

Aufforderung

Lassen täglich Anhänger ein,
welche in den verschiedenen
Räumen vorwiegend Gewürze
abwinden die unverkennbar
sämmele containen. Die den
Maitändischen Haarbal-
stum von Carl Kreiter in
Nürnberg bereits seit 40 Jahren
als das universellste und
ververkäufe und von feiner Con-
sistenz erreichet 25 Pf. I. genen
Gewürzen und Gewürzreihen oder
anlichen Verlust der Haare
auf die üblichen Gewürze bestimmen,
Wiederholen des Maitändi-
schen Haarbalstums verkaufen
100 und 90 Pf. bei Hermann
Reich, Dresden.

Die Gardinenfabrik von

Gebr. Fleiberg,
St. Gallen.

Fabrik Dresden, Amalien-
strasse 5 u. Dreiergasse 26,
empfiehlt hier nur wenig teuren
Fabrikate zu noch mehr zu verein-
ten Preisen. Der und durch
unter eines Fabrikat erworbene
Raum enthebt und leidet sie für
fehlende Ausstattung, am besonders
solcher heute so oft vorkommenden
der marktfähigeren Anschaffte.
Die durch den gewaltigen Verkauf
die annehmbarsten Reisen in
abgewandelt, unter Wund 5 Pf.
durch mit Tissudentitätsdränen,
zu 12 Pfosten, ein auch zu
Anhängern vordringt, öffneten wir
unter dem Herstellungskreis,
Gewichts machen wie auf unter
großen Lager. Echter Schweizer
Süssekeiten, wie auf unter her-
ren- und Damenwäsche Artikel
können auftreten.

Gebr. Ikenberg,
Amalienstrasse 5 und Dreier-
gasse 26.

■ gute Matratzen u. Bett-
stücken neu, dauerhafte Ar-
beit, mit noch jüngerem billig zu
verkaufen. Wallenhausenstrasse 32, III.

E. Uhlich in Grimma.

Gute Uhren

empfiehlt ich zu Weihnachts-
Geschenken in großer Auswahl. Ich
bediene die mich beliebenden
Männer billig und steuer reell,
wie ich es bisher gehabt habe.

Ernst Feistner,
Uhrmacher aus Glashütte,
a. d. Frauenkirche 4. Obermarkt-Gasse.

Ein kleines

Restaurant, gutausgebaut, in veränderungsbald,
billig zu verkaufen. Ruh. bei
Obermarkt-Gasse 31, 3. Et.

So zeigt viertlich ergeben ist
dass ich

Oppellstraße 24
ein Fischwaren-
Geschäft

eröffnet habe und bitte um
gute Beobachtung.

G. Benedikt.

Ein Kaufmann mit Vermögen
von 30 - 40.000 Mark re-
ichlich als wälzer

Theilnehmer

in einem vereit. bestehenden, nach-
wollend rentablen Geschäft ein-
treten. Reiseleute belieben
unter näherer Angabe der Ge-
schäftsorte und der Verbind-
ungen unter R. V. 551 die
Wittelsbacher und Vogler in Magdeburg
niederzulegen.

Blumentöpfe

zum Auskommen in Reise und
anbekommen Reise jede Reise
Heil. u. Bayreuth. Ferdinandstrasse

Pianinos

empfiehlt v. 100 - 250 Thlr. mit
Garantie zum Verkauf. R. V.
Selbsterhaltung 18, part.

Winter-Röcke,
Winter-Jackets,
moderne Hosen, Westen, Bluse,
Kraut. u. billig zu verkaufen.

Plenalschreite 16, 2. Et.
im Wintergeldamt.

**Gardinen-
Ausverkauf.**

Grima-Schweizer Zinn, eng.
Zill. Muß mit Zill. ganz Zill.
in den prachtvollen Decken für
den halben Herstellungskreis.
Von 18, 20, 25, 30, 35, 40, 50 Pf.
u. zw. Reiter unter Gasse 10.

13 gr. Brüdergasse 13
im Hause Kerner.

Mit 600 Mark

sichere Erfahrung d. Uebernahme
für 10 J. bei Blumenabre mit
ausbildung. Ausbildung nicht erf.
Off. unter 600 Pfund. d. V.

Wipshündin,

echt, 5 Monate, zu verkaufen
Kimmendorf 40, part. Unte.

Alargeip. Holz

leider ich bei 60 in den Verkauf
per Ausflügler in 2 Pfund.

Jacob Sanger.

Grundstrasse, v. d. Hansemühle.

Kinder-Billard,

60.000 Pf. hoch, 93 lang und 62
breit, neu Wert 18.000, ist für
9 Ml., eine Ziemlichkeit, jetzt
Wert 7 Ml. 50 Pf., ist für 3 Ml.
meinen Mantel an Raum zu
verkaufen. Preis 10 für Zeit
ausgleicht bei

A. M. A. Flinzer,
Kampestrasse Nr. 16.

Werde-Auction und Wirth-
hausbetrieb. Den 18. Dec.
d. J. Worm. von 10 Uhr an,
fallen in Kleinböhla b. Dahlen
3 braune Arbeitsschafe, 3, 4-
und 10 Jahre, verkaucht werden.
3 braune läufige Hupe Hu-
te für Schafe gebaut u. vors. Gänger,
acht auf allen Stell. Schumann,
Veränderungsarbeiter verkaufe
sicher mein

Wein- und

Cigarrengeschäft

in einer Statt mit 20.000 Pfund,
Lobel. ca. 20.000 Pf. Umar.
Aua. nur 3000 Pf. Muß. empf.

Carl Werner, Weberg. 22.

empfiehlt

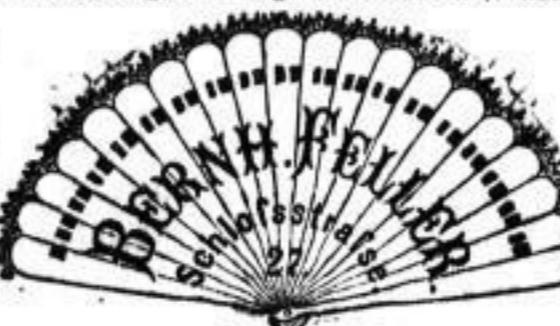
Empfehlung

Meinen wertvollen Kunden, sowie einem geehrten Publikum die ganz ergebene Anzeige, daß die

Galanterie- und Nadlerwaaren-Handlung Bernh. Feller, Schloßstraße 27,

auf das Reichhaltigste in folgenden Artikeln fortsetzt ist, als:

Fächer für Ball, Theater u. Concert,
Fächerschnuren in allen Farben,
Schleppenträger, Lager v. Cigarren-
Etuis, Portemonnaies, Brieftaschen,
Necessaires, sowie alle Sorten ff.
und ord. Lederwaaren.



Imitation von Brillanten, Corallen
und dem jetzt so beliebten Silber-
schmuck, polierte und antike Holz-
kästen, Kunstguss - Gegenstände,
Bronce-Waaren, Nippesachen,
Blumenständer etc.

Feder-Fächer.

Glaubauer Klederstoffe
sind zu **billigen Preisen**
zu verkaufen Jacob-
gasse 1, erste Etage.

1 sehr schönes Restau-
rant in einem der gelieb-
testen Orte direkt an der Elbe
gelegen, ist bei 2000 Mark
Baarzahlung sofort zu über-
nehmen. Nähe Nr. 13, 1. Etage.

1 Mens., Gemüse- und Pro-
duktionsgeschäft nebst Wein-
und Bier-Schank ist sofort zu
verkaufen. Adr. unter G. K. 6
in die Exped. d. W. erdeten.
Ein junger Mann, 25 Jahre,
dem Sportbetrieb 10 Jahre
angehören will, um zur Selbst-
ständigkeit zu gelangen, kann
hier abheben und in ein Ma-
terial, Droguen u. Garde-
waaren-Geschäft, an dem er
sich später mit einem Kapital
beteiligen könnte, eintreten.
Wertliche Öfferten an den Ge-
habtsanten O. H. Geisseler
in Golditz in Sachsen, Hoch-
gerichtsstraße.

Ein Wandgeschäft Trompeter-
straße 19, 2., sind billig zu
haben neue und getragene gold-
und silberne Herren- u. Damens-
über, gold. Ketten, gold. Armbän-
der u. gold. Herren- u. Da-
men-Über mit Steinmontage
unter Fabrikaten.

Hochfeine
Schweizer Tasch-Butler,
wöchentlich 10-15 Kästen re-
gelmäßige Lieferung, a Kanne
2 M. 50 Pt. hat noch abzug-
nen. unter "Butler" in die
Expedition d. W. niedergeladen.

Alempnerei- Verkauf.

Tobehaus halber ist eine
nachvollziehbare Alempnerei
in einer Vorstadt Dresdens, mit
allen Rohmaterialien und fest-
nen Maschinen für den billigen
Preis von

900 Mark

gegen Baarzahlung sofort oder
bis Ostern bei billiger Weise
zu verkaufen. Wohnung kann
auch mit übernommen werden.
Schreitliche oder mündliche An-
fragen an Herrn C. Böhme,
Reichenstraße Nr. 17, 3. Etage,
erbetzen.

1 Restaurant

ist sofort billig zu verkaufen.
Näheres Palaisstraße 37b, im
Restaurant.

Ein Stiis-Muff und Pelzfragen sind zu ver- kaufen Oppelstraße 13.

Eine kleine Restauration
mit geräumigem Hof, Tafel-
saal und grosem Garten ist
verändert halber sofort zum
Preise von 3000 Uhr. zu ver-
kaufen. Adressen verleihe man
an Gestalter Frau Seide-
mann in Ritter, Schreib-
gerichtstraße 5, am Bahnhof,
zu richten.

Ein junger Mann unabhängig,
mit 100.000 Mark Vermö-
gen, sucht sich zu verheirathen.
Gutstürtzte Damen oder Mädchen
(auch ohne Vermögen) werden
berücksichtigt. Adr. erdeten unter

Misko-Hauptpostamt Leipzig.

Weihnachts-Ausverkauf!

Kleiderstoffe, wollene Tücher,

Wama u. Kosmetik empfehl-

**H. Hammerer, Markt-
und Schmiedegasse 6c.**

etw. empfehlen:

Boss & Co., Braunschweig.

Wir bitten um Aufdruck. Billige ge-
staltete Preis-Courant gratis und franco.

Gute Speisefächer

werden auch im Detail verkauft

Vereinsstraße 2.

Antritt zur Gründung eines Verbandes deutscher Heiz-Ingenieure und Gesundheits-Techniker.

Die Unterzeichneten sind zusammengetreten, um einen Ver-
band deutscher Heiz-Ingenieure und Gesundheits-Techniker ins
Leben zu rufen und laden hiermit zu einer konstituierenden Ver-
sammlung ein, die

am 11. und 12. Januar 1880

in Dresden stattfinden soll.

Für die Verbands-Mitgliedschaft sind in Aussicht genommen:
a) Heizungsabteilung, Fabriken und technische Bureau im

Deutschen Reich, Österreich-Ungarn und der

Schweiz, vertreten durch deren Chef, einerseits, ob

Techniker oder Kaufleute;

b) Ingenieure, Lehrer an Hoch- und Fachschulen, Schrift-
steller, Beamte und Kaufmannen für Heizung, Ventilation

und angewandte Gesundheitslehrer der genannten Län-
der, auch wenn im Auslande;

c) ausführende Ingenieure und Techniker derjenigen Hei-
zungsbetriebe, Fabriken und technischen Bureau,

welche Mitglieder des Verbandes geworden sind.

Anmeldungen zum Beitreten, welche zur Teilnahme an der

konstituierenden Versammlung berechtigen, nimmt bis 2. Januar
1880 entgegen die

Redaktion des "Rohrleger", Ritterstraße 61, Berlin SW.

Ende November 1879.

X. u. A. Bird u. Marx, Berlin. A. Wildner, Ingenieur, Berlin.
G. Arnold, i. R.; G. Arnold u. Schrömer, Berlin. E. Möhrlein, i. R.; Möhrlein u.
Kädel, Stuttgart.

J. L. Bacon, Berlin. F. Friedrich Paul, Oberingenieur
des Stadtbauamtes, Wien.

J. H. Steindart, Breslau.

G. Alene, Ingenieur, Berlin. G. Kleindel, i. R.; Kleindel u.
Hennberg, Dresden.

Herrn. Schubert, Stadtbau-
meister, Wilsdruff.

G. Schottlo, Professor, Berlin.

Dr. Sell, Professor, Mitglied
des Reichs-Gesundheitsamtes, Berlin.

Zech-Bureau Friedrich-Siemens,
Dresden.

Friedrich Stad, i. R. Baurath,
Wien.

G. Stumpf, Berlin.

Robert Uhl, Berlin.

G. P. Solz, süddäischer Ingenieur,
Berlin.

H. Henneberg, i. R.; Kleindel u.
Henneberg, Dresden.

O. Inge, Professor, Wachen.

Paul Käffler, Gutachter-Vorstand,
Emil Kelling, Dresden.

Carl Roessler, Mannheim.

Dr. Vunac, Professor, Zürich.

H. u. M. Magnus, Königsberg
u. S. Petersburg.

Dr. Wiedinger, Professor, Karls-
ruhe.

Dr. Wolfson, Mitglied des
Reichs-Gesundheitsamtes, Berlin.

Ludwig Theodor Meyer, Wün-
den.

Pelzwaaren.

H. Probst, Kürschner, 18 Weizerstraße 18,

empfiehlt sein Lager solidar Pelzwaaren zu billigen Preisen.
Bestellungen und Reparaturen werden geschickt aufgeführt.

Stollenmehl

In anerkannt vorzüglicher Qualität aus der
Dampfmühlen-Aktion-Gesellschaft
zu Dresden

empfiehlt zu Mühlenpreisen

C. F. Heimann,

Eckelm Krausmann, der Schreiber-gasse gegenüber.

Fabrik von Asbest-Dichtungs-Material

Asbest-Platte in allen Stärken,
reinste, bleifreie und nicht leicht
brüchige Qualität. Asbest-Ringe

in jeder Form. Asbest-Zelle von
langhaarigem Asbest. Asbest-

Stopfbüchsen-Schutz, rund, oval
und viereckig. Asbest-Käst. Asbest-

rope, langhaarig und pulverisiert. Griffstein-Bauchung
englisches und amerikanisches Systems. Haft- und Baum-
wolle-Bauchung mit u. ohne Gummierte. Talcum u. ic.

Bei meinen Asbest-Abrikaten garantire ich
den gebrauch Abnehmer für alle Eventualitäten betreffs

Reichs-Patent-Schutz.

Louis Wertheim,
Frankfort am Main - Bornehelm.

Lederwaaren-Specialität.

Bernhard Rüdiger, — 2 Wilsdrufferstraße 2, —

zunächst dem Altmarkt.

Mein reich assortirtes, die geschmackvoll-
sten Neuheiten in Leder - Galanteriewaaren,
Bronzegegenstände und Fächern enthaltendes
Magazin erlaube ich mir zu Weihnachts-
Ginfäufen angelegentlich zu empfehlen!

Robert Gaideczka

En gros. Kürschner. En détail.

Schössergasse, im Laden mit den drei goldenen „6“.

Directe Casse-Einkäufe in London und Amerika

erlauben mit beste Wante zu sehr billigen Preisen zu verkaufen.

Mäuse:	Boa oder Krallen:	Boa:
Witz ... 6 bis 9 Uhr.	6 bis 9 Uhr.	nat. Skins 5 bis 10 Uhr. 4 bis 6 Uhr.
Nerz ... 5 - 18	5 - 18	Epizum ... 1 bis 3 1/2 - 2 1/2
Zobel ... 13 - 50	10 - 50	Bismarck ... 2 - 3 1/2 - 2 1/2
Wölker ... 9 - 13	5 - 13	für Kinder ... 1 - 1 1/2 - 1 1/2

100 Stück am Lager nach bester Ausführung
von 25 Thaler an.

Pelzdecken in grösster Auswahl - Reidecken, sehr schön,
von 2 Thaler an.

Pelzstiefeln und Schlittendecken in grösster Aus-
wahl.

Damen-Pelzjaquettes nach neuester Pariser Façon, ausgezeichnet schön pas end, in grösster Aus-
wahl in besserer Seite, Wolle, Ultrabronzit, in den verschiedensten Pelzbesätzen u. Gefülltern.

Befüllungen

auch in den kostbarsten Pelzsorten führe prompt und gewissenhaft aus.
Ich habe das Rechte in Zobel, Nerz, Silber- und Blaufuchs, Seehund, Kamtschatka-Biber, Skunks, Iltis, Bismarck etc. am Lager.

Detail-Butterpreise

Julius Adler,

Königsbrücke-Strasse 5a.

Gebirgsbutter, vorhanden,
dai. schneid., dai. Pfund 110 Pt.
dai. fein., dai. Pfund 100 Pt.
dai. fein., dai. Pfund 92 Pt.
dai. fein., zerlaess., dai. Pfund 110 Pt.
dai. in Stäckchen, die Kosten à 230, 220 und 208 Pt.
gut seine farblos schwedende Butter. Ordinäre Sorten
und Kunstbutter habe ich nicht.

Pferde- u. Schlitten-Auction

Freitag den 19. December Vormittag von 11 Uhr an
sollen im Posthaltergut zu Wilsdruff 2 Werte, 2 u. 3 Jahre
alt, ohne Fließe, Wallache, Dänen, fehlerfrei und schon gut im
Gebräue gehabt, sowie 2 vierjährige Sternschlitten, 2 zweihändige
Postschlitten mit Asten, 2 einspannige Nordschlitten und 4 Stück
Schlittengläute mehrheitlich gegen höhere Bezahlung verteilt
werden.

Der Besitzer.

Ginziges Mittel

gegen Husten und Halskrankheit

Alpenkräuter - Malz

mit 10 Proc. reinem Malzgehalt

Bruno John,

lebt große Schlossgasse Nr. 10.

Ginziges Mittel

gegen Husten und Halskrankheit

Alpenkräuter - Malz

mit 10 Proc. reinem Malzgehalt

Bruno John,

lebt große Schlossgasse Nr. 10.

Ginziges Mittel

gegen Husten und Halskrankheit

Alpenkräuter - Malz

mit 10 Proc. reinem Malzgehalt

Gobelin eing. Vogel
Jos. Bucherkandel
8 Wallstraße 8

feinste farbige Samarkand-
vögel, Vogel-
familie, große Aus-
wahl erst, Ge-
gen, sparen,
Vogelarten,
prachtvolle Goldfische, dalmatin.
Ameisenbäder, sehr elegante und
praktische Vogelkästen.

Ludwig Teubner,
Uhrmacher,
Rampischefer 2,
vom Neumarkt vor unter Seite
empfohlen
in großer Auswahl
herren- und Damen-Uhren.

Möbel-Magazin
C. Lungwitz
große Meißnerstraße 2
empfiehlt große Auswahl sel-
ner, sowie einfacher, gut gear-
beiteter
Kübel und Nohrschüsse
zu Selbstabholung offen, 9 Et.
Sinder-Möbel,
große Meißnerstraße 2
Porzellan- und Steingut-Lager
zu

H. Noack
Dresden,
Vierlandstrasse 48.



empfiehlt in großer Auswahl
seine bemalte Kaffeeservice für
3 M., 50 Pf., Royal, Wachs-
service 4 M., 25 Pf., Speise-
teller von Porzellan a. Taf. 3
M., von Steinzeug a. D. 1 M.,
Tassen von Porzellan 20 Pf.,
Kaffeetassen, Kaffeekübler,
Wasserkocher, Wasserkessel, Was-
serfeste Salsabehälter, Gemüse-
tassen zu äußerst billigen Preisen.

Zur Hand empfiehlt
Kaffee a. T. 300, 400 Pf.,
1/2 M., 160, 225, 310 Pf., 1/2 M.,
55, 120, 160 Pf.,
Cognac 4 Pf.,
Aras a. T. 210 u. 300 Pf.,
1/2 M., 180 u. 225 Pf., 1/2 M.,
100 u. 120 Pf.,
Silberwaren a. T. 300 Pf.,
1/2 M., 225 Pf., 1/2 M., 120 Pf.,
Nordhäuser a. T. 60 Pf.,
1/2 M., 55 Pf.,
Bornbrautwein royal,
Getreide-Doppelkörner 1 M., incl. 90 Pf.,
Zur berühmten Rot. 120 Pf.,
Curacao Rum mit Gal-
lerteser zur Verfeinerung
von Tee u. Kaffee sehr ge-
eignet, a. M. incl. M., 275 Pf.,
1/2 M., 120 Pf.,
Guten Süßerei Spec. Savit.
120 Pf., 150 Pf., 150 Pf.,
C. H. Kähn,
Rauchwaren, 1/2 M. lautet

Gegen Frost
an den Gliedern
W. die mit Wärme verfüllte
Bräune-Eisreibung des
Dr. Netzel in Rigaerbroda,
Abendo zu empfehlen, das beste
schnellste Heilmittel.
Und gegen Fünnen, Ge-
sickeln, Zahnschmerzen. Bei
jedem Halsschleim vor-
sichtig. Ja bestehen d. d.
Apparaten.

Die stärkste Auswahl gut-
ausgelebter, auch unverzichtbarer
Bilderrahmen, unterhalben und schwere, findet man zu
durchaus billigen Preisen bei

A. M. A. Flinzer,
Raumwirtschaftsstraße 16
und Kreuzbergerplatz 24.

Geschlechts-
krankh., Haut-, Hals- u.
Fussarbe. (R. d. dienten), soule-
Schwächezustände u. alle
Unterleibzustände der
Frauen, heißt auch brieflich
gründlich, schnell & g. aus und
günstig. Dr. med. Hartmann,
Berlin, Kommandanturstr. 30.

Damenhute,
Kinderhüte
und Kapuzen in großer Aus-
wahl billig bei **F. Stenzler,**
Raumwirtschaftsstraße 62.

Beleuchtungs-
Artikel:
Stearin-Kerzen,
Paraffin-Kerzen,
Wachs-Kerzen,
Wachsstöck,
(aus reinem Bleemwachs).
Nachtlampe,
Christbaumlichte,
Colognion-Pækeln
in nur besten Qualitäten bei
T. Louis Guthmann,
Schloßstraße 25,
Pragerstraße 34, Baugasse 19.

Nichtung!
Mit einer grossen Anzahl seiner
farbigen Sammelobjekte vergleich-
ende Sammlung bin ich im Bereich
vor Stadt Chemnitz, Glash-
öpfel 4, eingeschlissen und ver-
tauscht diejenigen zu anmeldenden
reisen. Meine Ausstellung er-
streckt sich nur auf kurze Zeit.
W. Euge aus Altenburg a. Saar.

Schäffele,
Hirschfelle, Reunthierhäute,
reich mit Fett gesättigt u. un-
sämt, passend zu Schleifbeden-
und Kästchen, zu kleinen
Preisen. Wiederbeschläge erhalten
haben.

Adolf Fehrmann,
Thuraustr. Markt.
100 R.-Rühr. budi.

Scheitholz,
brennfrei, von Januar 1870
bislang, von den ersten Sorten, pr.
Pfd. 75-100 Pf.,
Guatemala 110-125 Pf.,
Honduras 130, 140 Pf.,
Brasilien 120, 130, 150 Pf.,
Kleiner Meado 160-180 Pf.,
sowie Paria, Maracalbo, Surinam,
Gebon u. im höheren Aus-
wahl; die preiswertesten Sorten
sehr leicht abgebrannt, das Pf. und
100, 120, 140, 160, 180, 200 Pf.
empfiehlt

J. Dürrlich,
Krompeterstraße 14.

H. A. Herrmann
gr. Siegelstr. 53,
empfiehlt sein großes
Lager von

Schaftstiefel,
wie bekannt, in nur zu-
verlässiger Ware, das Pf. von M. 8,50 an.

Annen-
Stiefel in großer Auswahl.
Bitte auf Nr. 53 zu achten!

Handschuhe, Grabatten,
Träger faust man auf u. bilden
bei **G. Wanjeck,**
Webergasse Nr. 39, nahe
dem Altmort.

Reinsiedene Pariser
Regenschirme
zu 6,50, 8, 9, 12 M.
empfiehlt
Rich. C. Ümmitzer,
18 Wildrufer Strasse 18.

Elegantes Geschenk
für die reifste Jugend und
frischeste. Elegante Franco-Gru-
ndierung des weitaus liebster ist:
Buch d. Erfindungen,

Gewerbe und Industrie, das
neue Cito Spanier o. Berlin-
Gebrauchs- u. 7 Bände in
deutsch. d. d. Volllederbinden
mit Aufschrift und abzugrenzen,
2810 Seiten mit 2700 Abbil-
dationen, 1 Blatt aus dem 24
Tafeln zur Besichtung der Bau-
kunst u. Architektur 61 M., für
nur 40 M.

Franz Olma in Leipzig,
Ulrichstraße 20.

Schnürauare
nach Maß für Herren, Damen
und Kinder zu tollen Preisen.
Garantierte parfümierte (N.B.
Natur für Auskleidung). Gesch-
äftig empfiehlt meine Lager von
Herrenschuhen mit Doppel-
schnallen (gut, Royal) u. in Doppell.,
10-12 M., Anabendstullen-
schnallen (gut, Royal) mit Doppel.,
6-7 M., Reparaturen
sauber und billig.

Ernst Friedrich,
4 Heinrichstraße 4.

Carl
Haselhorst,
Dresden - Neustadt,
Meißnerstraße 22
empfiehlt zum bevorstehenden
Weihnachtsfest sein großes
Lager aller

Badwaaren,
old:

W. Teichner
Kaiseraus-Zug-Mehl,
fr. holst. Stoppelbutter,
fr. schles. Gebirgsbutter,
besten bair. Schmalz,
Rosinen,
Koriander,
Mandeln,
gem. Zucker,
Cronat,
garantiert rein aktivierte
Gewürze.

Alleinverkauf für Neu-
stadt-Dresden der beliebtesten
p. ent. amerik.

Christbaum-
Lämpchen,
sowie Christbaumkranz.

Carl Haselhorst,
Dresden - Neustadt, Meißnerstraße 22.

Bilderleisten

Bilderrahmen

in reichster Auswahl empfiehlt
zu billigen Preisen

Felix Richter,
Langestrasse 51.

Pariser Artikel

in den bekanntesten Qua-
litäten zu billigen Preisen.

Schwämme

bis zu den feinsten Sorten
halte sieftet gebr. Lager.

Verändert direkt nach
Bestellung des Kaufmanns

des Beitrages.

A. H. Theising jr.,

8 Wallstraße u. Antonipl. 8.

billigste

Besätze und Knöpfe.

Futter-tüte.

Passend

für Weihnachtsgeschenke.

Für nur 6 M.

E. Lappe,

Gemarckt 4,

Ecke Raupenstraße.

billigste neueste

Besätze und Knöpfe.

Futter-tüte.

Passend

für Weihnachtsgeschenke.

Für nur 6 M.

Cigarren

in der Preislage von 25-500

Marc zu und unter Kostenpreis

findet sich hier nach

die qualitativ wertvollste zu

Weihnachtsgeschenken.

W. Herde,

Moritzstraße 11, eine Etage

Gemüse-Melée,

in Glas konserviert,

empfiehlt

Rob. Stüwe,

Johannesplatz 6.

Schneide-Bohnen,

in Glas konserviert,

empfiehlt

Rob. Stüwe,

Johannesplatz 6.

Mixed-Pickles,

in Glas konserviert,

empfiehlt

Rob. Stüwe,

Johannesplatz 6.

Christbaumdillen-

Fabrik

von **E. Bräuer**, Dresden,

Wiebergasse 12, 1. empfiehlt rei-
se- u. radierfähige d. d. Schneide-

Bohnen, Grützen, Peper-

steine, Knoblauch, Knoblauch-

zucker, Knoblauchzucker, Knoblauch-

zuckerzucker, Knoblauchzuckerzucker,

Knoblauchzuckerzuckerzucker,

Knoblauchzuckerzuckerzuckerzucker,

Die sämmtlichen erweiterten Abtheilungen des Etablissements

Robert Bernhardt

sind für das Weihnachtsgeschäft durchgängig mit Neuheiten aller Art glänzend ausgestattet und können deshalb für

Weihnachts-Einkäufe

als vorzüglich geeignet gelten.

Wollene Shawls für Kinder und Erwachsene

zu 15, 25, 35, 45, 70, 100 Mfl.

Seidene Shawls für Damen

zu 25, 50, 100, 150, 200, 250, 300, 400 Mfl.

Halbseidene und Reinseidene Damen-Tücher

zu 25, 40, 65, 125, 150, 200, 300, 400, 500 Mfl.

Halbseidene und Reinseidene Herren-Halstücher

zu 50, 100, 180, 300, 400, 600, 700 Mfl., 10 Mfl., 12 Mfl.

Reinseidene Herren-Taschentücher

zu 160, 275, 350, 450 Mfl.

Grauweisse Damast-Tisch-Decken

zu 180 und 225 Mfl.

Grauweisse Damast-Wäschetücher

zu 70 und 75 Mfl.

Bedruckte Rips-Tisch-Decken

zu 6 Mfl., 7 Mfl., 8 Mfl., 9 Mfl., 10 Mfl.

Bett-Vorlagen

zu 250, 300, 450, 800 Mfl.

Tisch-Vorlagen

zu 5 Mfl., 7 Mfl., 8 Mfl.

Sophia-Decken

zu 160, 200, 275, 400 Mfl.

Wollene bunte Arbeits-Hemden

zu 150, 180, 200, 250, 300, 350 Mfl.

Moirée-Schürzen

zu 65, 70, 80, 100, 125, 150, 200 Mfl.

Alpacca-Schürzen

zu 175, 225, 250 Mfl.

Seidene Schürzen

zu 5 Mfl., 6 Mfl., 7 Mfl., 8 Mfl., 10 Mfl., 12 Mfl.

Filz-Röcke für Erwachsene

zu 180, 250, 300, 400, 450, 500 Mfl., 6 Mfl., 7 Mfl., 8 Mfl., 10 Mfl. und 12 Mfl.

Filz-Röcke für Kinder

zu 1 Mfl., 150 Mfl.

Halbleinene weiße 8104 Tischtücher

zu 1 Mfl.

Umschlagetücher

zu 450, 500, 600, 700, 800, 900 Mfl., 10 Mfl., 12 Mfl., 15 Mfl., 20 Mfl.

Reise-Decken

zu 7, 9, 10, 12, 15, 18, 24, 35 Mfl.

Schlaf-Decken

zu 7, 8, 9, 10, 12, 15 Mfl.

Weisse Bett-Decken

zu 175, 200, 250, 300, 350, 400, 500 Mfl.

Rotte und blaue Bett-Decken

zu 200, 400, 500 Mfl.

Kleider-Stoffe

in billigen, mittleren und hochfeinen Genres, ganze Robe von 12 Meter zu 5,40, 6 bis zu 30 Mark.

Schwarzseidene Roben (Taffel) **Buntseidene Roben (schwere Faile)**

von 10 Meter, für 23 Mark.

von 10 Meter, für 15 Mark.

Wollene Hals- und Kopftücher

zu 20, 50, 70, 80, 90, 100, 120 Mfl.

Wollene Fantasie- und Waffeltücher

für Concert und Theater

zu 175, 225, 250, 350, 450, 550, 600 Mfl.

Puppen-Wäsche-Musstattungen

in Kartons,

zu 250 und 600 Mfl.

(reizendes Geschenk für Mädchen).

Weissleinene Kindertaschentücher

mit dünner Kante, in Kartons, zu 1 Dfl. 225 Mfl.

Grauweissleinene Handtücher,

abgepasst geschnitten,

zu 1 Dfl. für 225 Mfl.

Weisse Leinwand (garantiert rein Leinen)

zu 19,50 Mfl., 22 Mfl., 25 Mfl.

Tisch-Gedecke

(ein großes Tischtuch und sechs Servietten mit dünner Kante)

für 9,75 Mfl.

Alle gekauften Weihnachts-Geschenke werden bis 31. December bereitwillig umgetauscht.

Billige Preise!

Kopf-Shawl aus Mohairwolle,

grösste Neuheit, hochellegant,

zu 6 Mfl.

Weissleinene Taschentücher,

zu 1 Dfl. 275, 300, 400, 425, 500, 600 Mfl.

Weine weissleinene Taschentücher

in Kartons à 1½ Dfl. und 1 Dfl.

zu 1 Dutzend zu 8,50, 10, 12,50, 15 Mark.

(reizendes Geschenk für Damen).

Weisse Shirting-Taschentücher,

zu 1 Dfl. zu 100, 110, 150, 210 Mfl.

Weissleinene Handtücher,

abgepasst gewebt,

zu 1 Dutzend für 425 Mfl.

Abgepasste Lustre-Röcke,

zu 1 Dutzend 175, 200, 225 Mfl.

Tisch-Gedecke

(ein großes Tischtuch und 12 Servietten),

für 11,75 Mark.

Feste Preise!

Robert Bernhardt

Sammet-, Seiden- und Modewaaren-Manufactur

22-23 Freibergerplatz 22-23, parterre und erste Etage.

Gegründet 1865.

Verkauf zu Fabrikpreisen.

Dresden

Wilsdrufferstrasse 16 „Stadt Nürnberg“

taucht man am billigsten:

Echte vorzügliche doppelgesteppte Prager Handschuhe

in der Fabrikniederlage von

J. U. Bencker aus Prag und Teplitz,

Handschuhfabrik mit eigener Gerberei und Färberet, gegründet 1848.

Mit den ersten Preisen auf 5 Weltausstellungen prämiert.

Herren- und Damen-Handschuhe von Glacé- und Waschleder.

echtem Hirsch- und Rehleder

von 1 Mark an.

Uniform-Handschuhe, gute, weiß und farbig

2

Ziegenleder-Handschuhe, System Jouvin u. Josephine

1½

Glacé- und Wildleder-Handschuhe mit Waschleder und Plüscher gefüttert

2½

ferner: Zu anerkanntester Ware aus den renommiertesten Fabriken:

3

Sölden-, Zwirn- u. Tuch-Handschuhe, Cravatten, Shlippe, Hosenträger, Strumpfbänder etc.

Achtung! Gratis jedem bei Abnahme von 6 Paar eine elegante Handschuh-Cassette.

Verkauf zu Fabrikpreisen.

Julius Schädlich

(Schilling & Walter),

40 Am See 40, 40 Am See 40,

empfiehlt eine große Auswahl in

Kronleuchtern, Hänge-, Tisch-, Wand- und Handlampen etc. für Petroleum, sowie Kronen- und Wandleuchter für Kerzen

von den elegantesten bis zur einfachsten Ausstattung.

Preise bei der anerkannt guten Qualität billiger. Petroleum rein und unverschämt!

B A Z A R für Holzschnitzereien

Nr. 11 Trompeterstrasse Nr. 11,

nächst der Pragerstrasse.

Gedruckte Auswahl von geschickten Rahmen von 50 Pf. an bis zu den feinsten, Journalappen von M. 2 an, Haushalte von M. 5 an, Portefeuilles von M. 8, Ohnschirme von M. 18 an, Papierorte, Blätterreiter, Blätter, Garderobe- und Handtuchhalter, Staffeleien, Crucifixe, Rosenkranze, Sammlerstücke, ferner kleine Holzwaren zum Malen, Syrpharbeiten zu anerkannt blühenden Preisen. Bestellungen sowie Reparaturen werden prompt und billigst abgeführt.

M. Schubert.

Elegante Weihnachts-Geschenke:



Blumenfische
in Guß- und Schniedereisen,
farbig und vergoldet,
in sehr großer Auswahl,
von 9 Mark an bis 100 Mark.

eis. Blumenständer, Blumentreppen,

„ Aquarien, div. Tischflüsse,

„ Kinderschlitten, Christbaumständer,

„ Puppenwiegen, Puppenbettstellen,

„ Waschtische, Weinschränke,

„ Bettstellen, Gartenmöbel

en gros u. s. w. en detail.

Eisenmöbelfabrik von

E. Lindner & Tittel,

Zehnstrasse 29, zwischen der Seestraße.

Plandgegenstände

bei W. Rudolph, Wilsdrufferstrasse 17, I.

Gebrauchte und neue Gold- und Silberwaren, Schwergold, Herren- und Damenuhren mit Elementen, kleinere Uhren, Minige und Metalluhren mit Brillanten, Uhrwerke mit Smaragden und Brillanten, goldene Ketten- und Halsenketten, Armbänder, Broschen, Ketten, Siegelringe, Trauringe, kleine Schmuckstücke, Käfer, Vorhänge, Auswände u. Kleideschranken, Bilder, Bilderrahmen, Gemälde, Schnürtücher, eine Reihe mit vollständigem, 1 Standesamt, Hochzeiten, goldene Memmer, Brillen, Operngucker, 1 Partie von kleinen Sammet für Blumenmädchen, Gehäuse kleine gelaut zum höchsten Preis.

Dresden. Christstollen. Pieschen.

Einem hochgefeierten Jubiläum drinje bleibt mit der Kenntnis, daß die von mir seit 12 Jahren so selbst verwendeten und viel geäußerten Christstollen auch diese Weihnachten in vorzüglicher Güte und zu angemessenen Preisen stehen werde.

Eine Piesche zu 4 Stück großer — stollen zu 6 Mark an bis zu den feinsten Ausführungen zu 10 Mark liefern ich ins Haus, nach und täglich gegen billige Preise rechnung prompt und recht.

Hauptprinzip gute Ware und ansehnlich billige Preise.

Gonditorei u. Bäckerei v. Friedr. Falke,

Leipzigerstrasse, Görlitzerstrasse, vis-à-vis der Stadt-Gymnasium.

Achtung!

Die in dem schönen Cigarrensalon des Herrn Ludwig Sünkelmann am Altmarkt mit Erfolg geführte La Venta-Cigarre, kleine Zigarren, à Stück 8 Pf., Hamburger Habicht —hält unangefochten größten Preis der Roma

Edvard Bachmann, Dresden,

Dippoldiswalder Platz Nr. 7.

Achtung! Achtung!

J. M. Hörlein,

Postplatz, i. Stadtwaldschlösschen,

empfiehlt sein großes Lager solider

Winterüberzieher, Kaiserfäntel,

Anzüge, Bekleider,

Westen, Juppen und Schlafröcke

an bedeutend ermäßigt, anerkannt billigen Preisen. Außerdem empfiehlt mein großes Lager der neuesten Stoffe zur Ausstattung eleganter Garderobe nach Maß.

J. M. Hörlein,

Postplatz, im Stadtwaldschlösschen.

Waaren zum Backen,

Mehl aus eigener Mühle,
Butter, Zucker, Nüssen u. s. w.

empfiehlt zu Engros-Preisen

die Colonialwaren-Gedlung zu gros und zu detail von

August Bensch, Hauptstrasse 14c.

G. C. Herrmann,

Wilsdrufferstr. 8,
empfiehlt im Ausverkauf Kleider-
stoffe in Seide, Wolle, Halbwolle,
Bareges und Waschstoffen zu bekannt
billigen Preisen.Einzelne Kleider und Coupons im Kreise
besonders ermäßigt.

G. C. Herrmann,

Wilsdrufferstrasse 8.

Regen-, Rad- und Winter-
Mäntel, Paletots, Havelocks
und Dolmans, Jupons und
Morgenröcke

in reichster Auswahl

zu billigsten Preisen

Schäffer & Lichtenauer,

Ecke der Prager u. Wallstraße

dem Victoria-Hotel gegenüber.

Krimmel's pat. Kinderstühle

(Satt und Wagen) in verschiedenster Ausführung, sowie automatische
Kinderstühle, Schleitensäulen empfiehlt

C. Anschütz, Landhausstr. 16,

Teppich- und Wachstuchhandlung.

J. G. Busch,

Dresden, Windmühl-Bogen,

Kohlenpeditions-, Gross- u. Detailgeschäft.

Schnupftabake,

alt: Cardinal, Carotten, Pariser Bernard.

Lotzbeck, Galizier, Elsässer, Augentabak.

Brasil, Prinz etc. in stets frischer und vorzüglicher

Qualität empfiehlt zu billigsten Preisen

Galeriestr. 2. G. Tauscher, Galeriestr. 2.

Schnupftabakhandlung.

Gleichzeitig macht auf mehr seiner Altenburger

Schnupftabakdosen in allen Größen aufmerksam.

D. O.



Eine Staubwolke schlägt leichter, sowie starker Arbeits-
pferde steht unterzeichneten Orts in soliden Preisen zum Verkauf.
Rollen, den 13. December 1870. 23. Deutze.

Lemcke & Dähne

19 Altmarkt 19. 5 Hauptstraße 5.

Halbleinene Damast-Tischdecken

Stück von Mark 1.10 bis Mark 3.00.

Grau- und weinleinene Damastdecken

und dazu passende Dessert-Servietten.

Theesgedecke mit bunten Kanten.

großes Sortiment neuer Muster in einfarbiger und doppelter Ausführung.

Vollständiges Gedek von Mark 6.50 an.

**Tischtücher,
Servietten**
in Zwillich, Jacquard und Damast.
Sobne und neue Muster. Vergleichliche Qualitäten.
Servietten und Tischtücher,
im Muster abwechselnd,
das Tischtuch von Mk. 1.10 an.

Wischtischer von Leinen, Wischtücher von Seide,
Dsp. von Mark 2.00 an. Dsp. Mark 1.60.

Handtücher,

abgeraut in Dupenden und vom Stoff zu schneiden, in Nobelleinen, Zwillich, Jacquard und
doppeltem Damast. Meter von 18 M. an. Duzend von Mark 2.40 bis Mark 30.

Grottentücher mit bunten Kanten.

Leinen für Leib- und Bettwäsche,
in einfachen und großen Breiten, von dem nächsten Kleinstellen bis zu den feinsten Meisterwerken.

Fertige Betttücher,
sorgfältig gestäubt, 1.60 M. breit, 2.25 M. lang, Stück 4.00, 4.50, 5.50.

Leinene Taschentücher

In 7, 8, 15/16 und 44 Gedte, in großen Qualitätssortimenten. Schleifische, Wiesfelder,
Battistücher mit und ohne Verblätterung.

Leinene Taschentücher, gestäubt, in Kartons. Duzend Karton M. 3.50, 4.75, 6.00.

Feine Leinentücher mit bunten Kanten.

Die Kanten sind nicht aufgedruckt, sondern eingewebt, wodurch das Tuch keine harte Seite erhält.

3 Stück pro M. 1.60 und 2.00. Gestäubt Duzend M. 5.00 und 6.50.

Kindertücher mit bunten Kanten,

gestäubt in Kartons. Duzend Karton M. 2.00, 2.50, 3.50.

Vorzügliche Qualitäten. Unbedingt feste und billige Preise.

Lemcke & Dähne

19 Altmarkt 19.

5 Hauptstraße 5.

Lemcke & Dähne's Verkaufsstätte für billige Nester und gutschäftige Artikel befindet sich

16 Kreuzstrasse 16.

In wunderbar reizenden Dessins 14–15 Mark,
doppelte Pracht-Exemplare 26–50 Mark,
Winter-Paletots 18–30 Mark,
doppelte Gala-Exemplare 32–75 Mark,
Anzüge Reismantel, Juppen u. s. In 100facher Auswahl
zu ganz enorm billigen Preisen

empfehlenswert

Bildschöne

Schlafröcke L. Rudolph

Badergasse 31

(Eckhaus am Altmarkt).
Erstes, größtes u. billigstes Etablissement
für seine Herren-Gaderobe.

Neues Antikater-Etui,

gefüllt mit erprobtem Antikater. Wein a. M. 2.50,
Orient, Zauder-Gulfang a. Schachtel 30 M.,
Zauder-Gulfang a. Schachtel 30 M.,
Chemise Blauer-Neesefutter a. 3 und 4.50 M.,
Arztk. u. Blumen-Neesefutter a. 3 M.,
Limonaden-Arztloft-Neesefutter a. 4 M.,
Küchen-Neesefutter a. 3 u. 4 M.,
Wäsche-Zeichen-Neesefutter a. 2 u. 3 M.,
Kitt-Neesefutter a. 1, 1½ u. 4 M.,
Wiedreinigungs-Neesefutter a. 4 M.,
Beige ob. Auckulver a. Schachtel 25 M.,
Unterlader-Wändchen a. 75 M.

H. Blumenstengel, Schlossstrasse.

Weihnachts-Geschenke von 5 Pf. bis 4 Mark;

- 5 Bdg. 1 weißer Schling-Schal,
5 " 1 Haar-Neg.,
6 " 1 buntes Kindertaschentuch,
8 " 1 schönes Solting-Taschentuch,
10 " 1 halbleinene Damen-Schärwolle,
10 " 1 feinen Herren-Savatte,
15 " 1 Galer-Serviette,
15 " 1 wollenes Damen-Schärwolle,
15 " 1 Vaar-Schling-Schlüter,
20 " 1 farbverzielter Herren-Schlippe,
20 " 1 buntes großes Taschentuch,
20 " 1 Vaar-wollene Kindertaschentuch,
20 " 1 feinen Handtuch,
20 " 1 Vaar-zulzen und Krägen,
22 " 1 feinen Taschentuch,
25 " 1 feinen Gravattentuch,
25 " 1 baumwollenes Kopftuch,
25 " 1 Herren-Schalltuch,
30 " 1 fertige blau gedruckte Kinderblöcke,
30 " 1 Vaar-große wollene Kinderblöcke,
35 " 1 Damen-Schal mit Seidenstickerei,
50 " 1 warmes Dame-Schalltuch,
50 " 1 weisselenes Gravattentuch,
50 " 1 halbleinene Schal,
50 " 1 Vaar-wollene Handtuch,
50 " 1 Vaar-große wollene Krägenblümchen,
60 " 1 große Wolze z. dörre,
70 " 1 große Fächer-Zade,
80 " 1 Vaar-Herren-Unterholen,
1.00 " 1 wollener Almer-Kantenschal,
1.20 " 1 großer Palmlama-Zade,
1.25 " 1 Vaar-Stüdfigne Glace-Handtuch,
1.50 " 1 großer wollene Mannshäde,
1.50 " 1 großer wollener Kantenschal,
1.80 " 1 fertiger weißer Damenschal,
2.00 " 1 großer Blauo-Bettende,
2.00 " 1 großer wollenes Herrenhemd,
2.20 " 1 großer reichliches dunkelblaue Taschentuch,
2.25 " 1 großer Käppel,
2.50 " 1 reichliches Herren-Schalltuch,
2.50 " 1 Dsp. große weinleinene Taschentücher,
3.00 " 1 gr. K. Bluse,
3.50 " 1 großes Winter-Jänet,
4.00 " 1 reichwollene Badstube-Hose.

Hermann Naeser, Tippoldiswalde.

Hermann Naeser, Arnsdorf.

Hermann Naeser, Frauenstein.

Hermann Naeser, Glashütte.

Hermann Naeser, Altenberg.

August Wiehr

Juwelier

26 Schlossstrasse 26

hält sein gut assortiertes Lager in

Juwelen, Gold- und Silberwaren

einer genügenden Beleuchtung bestens empfohlen.

Nette Bedienung. Billige Preise.
Edelsteine, alte Gold- und Silbergegenstände
nehmen in den höchsten Preisen an.

Wallstrasse

Wallstrasse

16.

16.

G.

Weissig

Juwelier.

16 Wallstrasse 16,

ein großes Lager niedriger und großmächtiger
Juwelen, Gold- u. Silberwaren.
Da dieses zum größten Theil eigene Fabrikate sind,
die ich im Stande, bei billigster Preisstellung rechte und gute
Ware zu liefern.
Widderzeichende Geschenke werden gern umgesandt.



Theater-Gläser,

Doppel-Albstäder, gold. Brillen und Spiegel,
Barometer, Thermometer, Alkoholometer, Stereo-
skopen, Laterna magica, kleine Domänenäschchen
u. s. w. empfohlen zu Geschäftsräumen in nur vor-
züglichen Qualitäten zu billigsten Preisen.
Gg. Rosenmüller, Dörfel,
23 Hauptstraße 23.

Wasch- und Patent-Plätt-Anstalt
auf kaltem Wege für feine Wäsche

A. Döllnach.

1879.
i,
250.
0 gr.
30 gr.
50.
31.
strasse.
ke
tart;

deutlicher,
der,

valde.
in.

hr

ren

ständige

rasse

r,
leimere,
stereo-
sichtigen
nur ver-
en

alt
äische
nach.

8000 Winter-Paletots

aus weichen, gut besetzten Stoffen, sowie hochwertige Bagoden, verkaufe wegen zu großer Nachfrage meiner Lager

25 Prozent
unter dem Selbstostenpreis.

Knaben-Paletots (Mentschikoff-Façon) spottbillig.

Schlafröcke,
zu Weihnachtsgeschenken passend,
sich von 15 Mark an.

Adolph Jaffé,
1 an der Grenzkirche 1,
Gasse der Altenau,
26 Annenstraße 26,
neben Schloss & Mühle.

Für Lederhändler.

Ein Laden inmitten Altstadt-Dresden, in welchem länger als 50 Jahre Verbrauchskunst schwunghaft betrieben wurde, ist vom 1. Januar 1879 ab anderweitig zu vermieten. Näherr. Auskunft Waisenhausstrasse Nr. 12, I., im Comptoir.

Wer noch

am Ende bedarf an

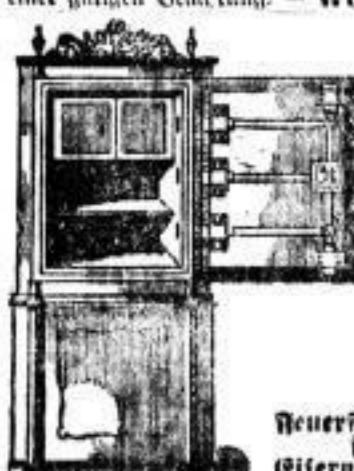
Damenmäntel

Ist, wolle sich gefälligst meine Adresse genau notieren. Ich verkaufe, um mein großes Lager zu räumen moderne Paletots schon von 10,50 an, moderne Paletots in Kammgarn, Mousse Buckle mit Pfeilbesatz etc., 25 Proc. unterm Kostenpreise, Regenmantel in größter Auswahl.

C. Stensch, Frauenstraße 23,
Altmarkt 18, Ecke Strengstraße.

Weinhandlung und Weinstube von Albert Glämann,

Dresden, Pirnaischer Straße Nr. 4,
empfiehlt ihr Lager gut geprägter Landweine, à Vierter 75,
100 und 120 fl., sowie Rhein-, Mosel-, Bordeaux- und
Ungar.-Weine, Dessert-Weine und Champagner
einer gütigen Beurteilung. — Wein-Essig à Vierter 25 fl. 40 fl.



J. Rothhau,
Cassen-Fabrikant,
Dresden,

kleine Plauensche-
gasse Nr. 23,
empfiehlt seine feinen u. ein-
bildungsfähigen Gelddrähte in
unterschiedl. Sorten zu
ganz verschieden herabgesetzten
Preisen.

Neuerste Gelddrähte mit Unter-
satz, von 150 fl. an,
Eiserne Gitternetze mit Sicherheits-
schlüssel, von 6 fl. an.

Nehmende Weihnachts-Neuheit:
Garn-Figuren aus hellem Material
zusammengefasst.
Wunder-Knäule in größter Auswahl,
Fröbel'sche Beschäftigungsmittel
für Knaben und Mädchen.

Arrangierte Kästenwagen für Nähr- und Bild-
Arbeiten, Grabarten, Schleifen, Schleier,
Muffholter, Fächerhalter u. empfiehlt

Moritz Hartung.
Stadt, Altmarkt Nr. 22. Hauptstraße Nr. 15.
Gitarre, Zelluloid, Tüll, Eisen-
und Porzellanwaren-Handlung.

Wallstr. 13. Schirm-Fabrik Wallstr. 13.

E. Theod. Seiring

hält Ihr Lager selbstgefertigter Schirme bestens empfohlen.

Wallstr. 13. Bestecken u. Reparieren. Wallstr. 13.



A. Krompholz,
Zahnkünstler,

Marienstr. 7, 1. G.
Halter aller Arten
fünfl. Zahnschäfte.

Preise der Zähne:
Sahne 3-20 Pfennig,
ganze Gebisse mit 28 Zähnen 100-300 fl.
Sprechzeit von 10-4 Uhr Nachmittags.



Zum Weihnachtsfeste

erlaube ich mir mein reichhaltiges Lager solid gearbeiteter Jagd- und Schießpistolen - Gewehre aller Systeme, Revolver, wie Jagd-Beginnen, in Erinnerung zu bringen. Gewehre werden nach Angabe, sowie Reparaturen schnell und billig ausgeführt.

Carl Gründig,
Büchsenmacher, Gewandhausstr. 1.



Oldenburger Milchvieh

stellen wir den 18. December in Döbeln zum Verkauf. Erlauben und zu bemerken, daß der Verkauf nur am Donnerstag den 18. December stattfindet.

Achgelss & Dettmers.

Ausverkauf

zu Weihnachten

zu enorm herabgesetzten Preisen:

Winter-Mäntel

von 8 fl. an,

fertige Costumes

in Wolle von 7 fl. an,

Regen-Mäntel

von 4 fl. an,

Morgenröcke u. Unterröcke

in grossartiger Auswahl.

NEUHEIT!

praktisches Weihnachts-Geschenk:

Gestickte Westen

von 5,50 fl. an

empfiehlt in bekannt soliden Ausführungen

Wilhelm Marcuse,

Seestraße 2 (im Hause des Panopticum).

Thee.

mit reine wohlriechende Sorten 1879 der Gräfe officie
o. V. von 2 fl. bis zum teuersten Maranzenthee.

Jan. Weihnachtstest empfiehlt mehr grosses

Lager direkt bezogen.

Japan- und China-Waren.

Der grösste Thee meines Lagers claret sich vorzüglich
zu eleganten als auch praktischen Geschenken.

Durch Maranzenung bin ich im Stande, ungewöhnlich
niebrige Preise zu stellen und darf daher annehmen, daß
meiner werten Besucher mein Lager unbestreitbar
verfällt.

Unanmlich gestattet nach dem Thee berathenheit.

Staatsmann Loden 6. **R. Seelig.** Importeur.



Bier-Seidel

mit Deckel in schiefem und geringer
Qualität, Bier-, Wein-, Wasser-
und Liqueur-Service, Cham-
pagner-, Wein-, Biers, Li-
queur-, Punsch- und Wasser-
gläser, Essig- u. Ölmenagen,
Goldbeschläge, Bowlen,
Vasen, geschliffene Flaschen u.
Krüge, Butter- und Käse-
gläser empfiehlt als passende
Weihnachts-Geschenke zu billigen

Preisen die

Niederlage geschliffener u. gewöhnl. Glaswagen von

Richard Hübner, 29 Weberg. 29.

Mein Geschäft befindet sich jetzt

Galeriestrasse 5,

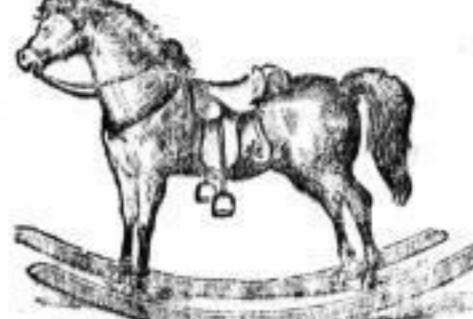
früher Badergasse 13.

August Böckeler,

Goldarbeiter.

A. H. Theising jun.

Nr. 8 Marienstraße und Unionplatz Nr. 8.



empfiehlt sehr großartiges Lager von:
Spiel- und Schaukelpferden aller Größen,
Geschirre mit Gütern und Wagen u.
Gebürtiges mit seinem englischen Spielzeug, in jeder Größe bis
zum Hufeisen für Kinder,
Tiere, Schafe und Ziegen mit Gütern oder Geschirr,
Spielzeuge mit beweglichen Teilen,
Weißtuch für Kinder, gute Qualität, Stück von 25-75 fl.

Sämtliche Werte sind in angeeigneter Form, mit Fell-
oder Lederüberzug, sowie guaten Materialien zum Preis und
Qualität. Es gelangen nur kostbare, höchst solid gearbeitete
Waren zum Verkauf. Ferner empfiehlt ich ein reiches Sortiment
aller Art mit den schönsten Arbeiten von 10 fl. an bis zu den elegantesten.

Puppen

Puppenköpfe aller Größen, reizend fröhlich,
Puppenkörper, sowohl alte blöde gebrochen Krippen,

Minne Abteilung von

50-Pfennig-Artikeln

bietet außer den bekannten Vergnügungen vorzüglich in Spiel-
waren eine große Auswahl geschmackvoller Sachen, geeignet
zum Einspannen Billiger Weihnachtsgeschenke.

Für die Wall-Saison empfiehlt:
Ball- und Theatertücher in größter Auswahl,
Fächerschönheiten, Schleppenträger in allen Farben,
Muffhalter von 30 fl. an bis zu den elegantesten.

Silberschmuck

angefertigt.

So lange der Kramm reicht verkaufe zu nachfolgend billigen

Preisen einen großen Posten gut gearbeiteter

Schulranzen

mit Stoßdeckel 1 20-30 fl., mit Mindestdeckel 1 20,- fl., mit

mit Stoßdeckel 1 20,- 75 fl., 20. Meter u. 25 fl. 1 20,- 50 fl.,

mit Stoßdeckel 2 20,- 25 fl. do. do. do. 1 20,- 75 fl.

Schulmappe von 20 fl. 50 fl. Schild 2 20,- 50 fl.

Schleifertafeln, Holz- und Leder, auch unschönbare,

Federkasten, Lineale, Parbenkästen, Bilder-

bücher, sowie Schreibunterlagen, alle gut Stelle zum

Ausverkauf.

Wiederverkäufer erhalten Extra-Rabatt.

Solide Bedienung! Feste Preise!

A. H. Theising jun.

Nr. 8 Marienstraße und Unionplatz Nr. 8.

Nürnbergischer Lebkuchen

von Heinrich Haerlein in Nürnberg.

Gämenzer Pfefferkuchen

von Georg Wolf sonst C. Bleyl in Gämenz.

Christbaum-Confect

in großer Auswahl, sowie

sämtliche Backartikel

empfiehlt in frischer, bester Ware
zu sehr billigen Preisen

Richard Fischer,

Waisenhausstr. 17, Ecke Café français.

Gelbke & Benedictus,

9 Wilsdrufferstraße 9,

Kalten Ich mit ihren Fabrikaten in

Christbaum-Verzierungen,

Attrappen

der Natur läudend nachgebildete Weihnachts-

der Natur läudend nachgebildete Weihnachts-

Cartonmässen

und

Holzschatullen

Militär-Requisiten

für Kinder

empfiehlt.

Wir machen ein geehrtes Publikum darauf aufmerksam, dass unser Lokal nach dessen Umbau um Bedeutendes geräumiger geworden und dadurch ein jeder seine Einkäufe bequem machen kann.

Wir empfehlen in großen Sortimenten zu

Weihnachtsgeschenken:

Taschentücher

In rein Leinen, verschiedenster Qualität, das Stück von 3 Mark an. **Leinene Batist-Tücher** mit und ohne Holzbaum, gestreift und mit Rosen garnirt, sowie **Batist-Tücher** mit kleinen bunten Motiven. Das Stück von 2 Mark 50 Pf. an und **leinene Kinder-Taschentücher** mit bunten Verlusten wir ihrer besonderen Preiswürdigkeit wegen.

Schürzen

In Alpacca-Moire in nur besten Stoffen und schönsten Garnleisten.

Faillé-Schürzen

(nicht mit Taffet zu verwechseln)
von einer Qualität achtigt und mit schönen Verzierungen von 3 Mark an.

Wasch-Schürzen

In den verschiedensten Stoffen und Schnitten für Damen und Kinder.

Stepp-Röcke

von nur bestem weichem Jersey von 6 Mark an.

Flanell-, Plüschi-, Piquee-, Moltree- und Filz-Röcke

das Stück von 2½ Mark bis 20 Mark per Stück.

Weisse Gehröde

von 2 Mark an
in grosser Auswahl und solidester Ausführung.

Schleppröcke

von 4 Mark an

Hauben

In nur neuesten Farben, gut sitzend von 17 Pf. an.

Gardinen

färblich, englisch und schweizer Qualität, in nur bewährten Qualitäten unter Garantie der Haltbarkeit, sowie

Bettdecken

von 1 Mark 80 Pf. an bis zu den feinsten Sorten zu billigsten Fabrikpreisen.

Zülldecken und Schoner

in englisch Züll geprägt und Filz Guipure in allen Größen.

Gravituren.

Krangen und Manchetten von den einfachsten bis hochgezügeliesten. Herrenkrangen und Manchetten in den neusten Formen, als auch sterzen-, Damen- und Kinder-Wespe in großer Auswahl.

Solden-Schleifen und Gravatten

von 15 Pf. an bis zu feinsten Accessoires.

Seidne Gravatten-Tücher

von 30 Pfennige an.

Herren- und Damen-Cachemez

von 50 Pfennige an.

Spitzentücher, Rotunden, Fichus u. spanische Shawls

von 4 Mark an.

Atlaskragen mit Schwanbesatz und Cachemir-Mäntel

in neuen Größen, sowie verzierte

Neuheiten unserer Branche

zu fabelhaft billigen Preisen.

Für die Ballsaison empfehlen erstaunlich billig:

Frauendekos.

weiß und bunt, in den schönsten Bildmärchen.

Silberstoffe

In allen schönen Abendfarben, als auch rosafarbene Mulls, Satinets, Organys, echte Brüssler Waschtücher u. d. m. einer gütigen Bedeutung.

Emil Friedländer u. Co.

Galeriestraße 13, Ecke Badergasse.

Vorgekommener Verwechslungen wegen
bitte unsere Firma zu beachten.

Dampfmühlen-Actiengesellschaft zu Dresden.
Feinsten

Kaiserauszug,

garantiert aus nur altem Weizen, auf Walzenstühlen nach ungarischer Art gemahlen, empfehlen wir zu den bevorstehenden Festtagen als vorzüglichstes Stollenmehl bei billigsten Preisen zu geneigter Abnahme.

Königsmühle und Walkmühle

im Plauenschen Grunde. in Plauen bei Dresden.

Dampfmühlen-Actiengesellschaft zu Dresden.

Besitzer geeigneter Lokalitäten, welche genötigt sind, Niederlage unserer Erzeugnisse von Mehl und Brod zu übernehmen, wollen sich baldigst in unserer Königsmühle melden.

Dresdner Christstollen.

Robert Friedrich's

Conditorei, Wiener Café und

Butter-Bäckerei,

Bismarckplatz Nr. 6,

Dresden,

empfiehlt zur bevorstehenden Weih-

nachtszeit ihre mit dem I. Preis

verfehlte 1. milchige

Rosinen-, Mandel-,

Sultania- u. Mohnstollen

zu jeder gewöhnlichen Größe und in

bester Qualität.

Versand gegen Nachnahme.

Ausgezeichnet auf allen Kunstgewerbe-Ausstellungen.

Sächsische Serpentinstein-Actien-Gesellschaft

19 Amalienstrasse 19.

Um einem hochgezügten Publikum zum Weihnachtsfeste Gelegenheit zu billigen Lust zu bieten und um mit älteren Einlagen zu räumen, sollen diese, wie Scheckensege, Weideblätter, Chardons, und Wiesenblätter, Tobak, Tee, Kräuter, Gewürzgäste, Knabber, Lebkücher, Mandelholzkländer, Ring- u. Schmuckkladen 50 Procent

unter dem Ladenpreise abgegeben werden. Ferner offerieren wir zu den bevorstehenden

Fest-Einkäufen:

Mosaiken, Bildplatten, Vasen, Fruchtschalen, Voltamente u. s. w., seitdem der Vorath reicht,

25 Procent unter dem Ladenpreise.

Bestellungen nach Angabe oder Zeichnungen werden entgegen genommen

Amalienstrasse 19.

Seestraße 6.

Seestraße 6.

A. Paul Berger

empfiehlt zum bevorstehenden Feste seine wohlrenommierten

Christstollen

in höchster Qualität zu billigsten Preisen. 1. Qual. 75 u. 90, 2. Qual. 60 u. 65 pf. Pf. Gleichzeitig empfiehlt A. Christbaum-Confect, sowie Honigkuchen, Marzipan-Torten, Torten, Gugelhopf u. s. w.

NB. Zur Verwendung kommt nur feinste Gläser Tafelbutter. Auch werden auf Wunsch sämtliche Waaren frei ins Haus geleistet.

Nur noch kurze Zeit!

49 Pragerstraße 49

totale Geschäfts-Auflösung

italienischer

Marmor-Kunstgegenstände.

Der Unterzeichnete beehrt sich hierdurch bekannt zu geben, dass die Preise unter den Sehenswürdigkeiten reduziert wurden und dass überdies von heute ab bis zur Räumung des Waarenlagers bei Einsparung von 10 Mark außenwärts noch ein besonderer Rabatt von 10 Prozent gewährt wird.

Hochachtungsvoll

Der Vertreter: Egisto Giustarini.

Gelegenheitskauf!

Einen großen Posten Teppiche in Brüssel, Plüschi und Tapistry verkaufe, sofern der Vorath reicht, zu folgenden Preisen:

	Größe: 135 Cmtr. breit, 200 Cmtr. lang.	Größe: 170 Cmtr. breit, 240 Cmtr. lang.	Größe: 200 Cmtr. breit, 300 Cmtr. lang.
Echt Brüssel	Mark 25.	Mark 50.	Mark 70.
Plüschi (Velour)	Mark 24.	Mark 46.	Mark 60.
Tapestry (Prima-Qual.)	Mark 20.	Mark 30.	Mark 45.

H. Nietzold, vorm. W. Steindienst, s Seestrasse 8.

Best. frisch und wohlgeradem, im Kübel und ausgewogen, empfiehlt die Butter-Handlung
W. Wagner & A. Besecke,
6 Marienstraße und Antoniplatz 6.

ff. Erfurter Blumenfohl,
in Glas conteriert, empfiehlt
Robert Stowe,
Roxanneberg.

G. D. Blass,

Wäsche-Fabrik und Ausstattungs-Geschäft,
Marienstraße 5 und Porticus, part. und erste Etage.

Zu Weihnachts-Einkäufen

empfiehlt mein reichhaltiges Lager fertiger Wäsche, als:

Herren-Wäsche.

Damen-Wäsche.

Kindergarten-Wäsche.

Gardinen-Tischzeuge-Stoffe.

Ausführliche Preis-Bücher stehen jedem zur Verfügung.

Bei strengster Qualität und meinen anerkannt billigen Preisen verweise zu sämtlichen Artikeln nur gute Stoffe und Ware, da nur eigenes Fabrikat, besonders solide Arbeit.

G. D. Blass, Wäsche-Fabrik und Ausstattungs-Geschäft,
Marienstraße 5 und Porticus, part. und erste Etage.

Unsere

Weihnachts-Ausstellung

von

Chocoladen und Zuckerwaaren

empfehlen wir hiermit ergebenst.

C. C. Petzold & Auhorn,
8 Wilsdrufferstrasse 8.

Neustadt: Hauptstraße 31. Altstadt: Bautznerstraße 24.

Handschuh-Niederlage F. Kunath, Hauptstraße 22.

Damen: 2kpf. conleurt und weiss 1.25.
Damen: 3kpf. conleurt 1.75 und 2.00.
Damen: 2kpf. schwarz Prima 2.25 u. 1.75.
Damen: 4kpf. — Ball — 2.50.
Damen: 2kpf. conleurt Waschleder 1.75.
Damen: 6kpf. — Ball — 3.00.

Herren: conleurt 1.50 und 2.00.
Herren: weiss und paillié 1.25 und 1.75.
Herren: Stepper, schwarz und conleurt 3.00.
Herren: conleurt und schwarz 2.00 und 2.50.
Herren: echt Wildleder, conleurt, 2.50 und 3.50.
Herren: conleurt Waschleder 1.75 und 2.25.



Die Weihnachts-Ausstellung der Chocoladen- und Zuckerwaaren-Fabrik

Badergasse 3.

M. Brock

Badergasse 3.

Ist eröffnet und bietet Christbaum-Confect in der besten Ausführung 100 Pf. pro Pf., bis zu den feinsten Sorten. Zu Geschenken geeignete Gegenstände schon von 5 Pf. pro Stück an in großer Auswahl.

Wager echt Herrnhuter Honigkuchen. Chocoladen-Niederlage der anerkannt besten Fabrik von W. Feiseke in Leipzig zu Original-Zubriffpreisen von 85 Pf. pro Pf. an. Bonbonniere und Atrappen in großer Auswahl.

Die Güte sämtlicher Waren wird garantiert.

Bei Abnahme von 3 Pf. schon zu Zubriffpreisen.

Badergasse 3.

M. Brock.

Badergasse 3.

Rotterdam-Harwich-Route,

Die schnellste und sicherste Linie vom Continent nach Großbritannien und Irland befördert Pakete billiger und rascher als auf dem Postwagen und Eil- und Frachtgüter zu vortheilhaftesten Durchtritten bei übersetzten Fährschiffen durch

Julius Staudert,

Chemnitz.

Spediteur.

London. Tower Chambers, London-Wall E. C.

Leipzig.

NB. Verabredung von Tarifen gratis.

Instrumenten-Magazin
von W. Gräbner, Breitestraße 7, part. und 1. Etage,
empfiehlt Harmonium, Banjo, Harmonium, Cithara, Dreiecknotos 20 Tänze spielen, Minstrelle mit Cello, Mandoline, Zither, Trommel, Gitarre spielen, medon, Medel mit Naturalsong, Album, Rechtaires, Clavieren, Tempel, Klavier, Bläser mit Mund, Spielchen, auch zum Drehen, Melodion von 4 bis 16 Stimmen spielen, auch mit Trommel und Gitarre, alle Arten Trommeln, Zithern, Mandolinen, Violinen, Gitarren, Flöte, Geige, Zither, Mund- und Harmonionnotos, Concertina, Orgelino, dazu Seiten zum Selbstunterricht, Klavier, Geigen, Bläserböner, Metallorphen, Gitarren, Metronome, Bassettino, Zitter- und Voltzörner, sowie Holz- und Messing-Instrumente, alle Arten Saiten, also edt klassische und deutsche Seiten, Violinen, Guita, Gitarre, Schlaghammer, Gabeln und Wischen und diverse Instrumententeile. — Empfiehlt noch alle Arten Kinder-Instrumente. — Literaturtum prächtig und blättrig.

Scheffelstraße 10. I. Et. 8 böhmis. Straße 19. I. Et.

Gold- u. Silberwaaren.

Bei rechter Verleihung billige Preise durch Grippe der Ladenmeister, Herren- und Damen-Ketten, Armänder, Minneketze, Medallons, Broschen, Cheringe n. s. m. Tränkinge, das Paar von 12 M. an. Alter Gold und Silber wird zu höchsten Preisen angenommen. Gewisse, das ich für jeden bei mir gefundenen Gegenstand einen Preis ansetze, das ist für mir jedes gutes Gold Garantie leiste. **Guth.** Goldarbeiter, Scheffelstraße 19. I.

Oldenburger Milchvieh.
Afreitag den 19. und Sonnabend den 20. December stellen wir im Milchviehhof auf den Freudenholz in Dresden einen Transport schönes, bestragendes Milchvieh zum Verkauf. **Ackgelis & Detmers.**

Schlittschuhe

empfiehlt in billigen Preisen

Hermann Miesch.

An der Kreuzstraße 3, am Eingang der Kreuzstraße.

Neu!

Pariser Fussbänkchen mit farbigem Blattzeug und eingetriebener Blecherner Wärmeplatte zu 8 Mark einzeln **Rich.** Chemnitzer Wilsdrufferstr. Nr. 18.

Leihhaus-Scheine

werden zum allerbilligsten Preise ausgeholt gr. Zieg. Istrasse 12, 1. Etage im Postgebäude.

Hoteleis & Restauranteure. Eine elegante Automattheide mit 2 Bratwürzen, Wurstsalami und 20 Sorten ist neuen ungewöhnlicher Größe sofort für den halben Kostenpreis zu verkaufen im Hof 1 "Almaliche" Altmühlstraße Nr. 16

